

INSTALLATIONS - BETRIEBS- UND WARTUNGSHANDBUCH



Check ongoing validity of certificate:
www.eurovent-certification.com

WASSER-FAN-COIL FÜR WANDMONTAGE

COMFAIR HD

1525 - 3949 W

234 - 620 m³/h

COMFAIR HD-IOM-1801-G



www.lennoxemea.com



LENNOX

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	4
HINWEISE	4
HAUPTBESTANDTEILE	4
POSITIONIERUNG DES GERÄTS	4
BETRIEBSBESCHRÄNKUNGEN	4
ALLGEMEINE ABMESSUNGEN	5
HYDRAULISCHE ANSCHLÜSSE UND KONDENSATABLAUF	5
TECHNISCHE DATEN	5
INSTALLATION DER MONTAGEPLATTE	6
ROHRLEITUNGEN UND DRÄNAGE DES GERÄTS	6
ANSCHLUSS DER ROHRE	7
ENTFERNUNG DER FRONTSEITE MIT GITTER	7
DRÄNAGEPRÜFUNG	7
ELEKTROANSCHLÜSSE	7
SCHALTPLÄNE	9
SCHALTPLÄNE - NEUE SERIE	15
LUFTABLASS	17
INSTALLATION DER FRONTSEITE MIT GITTER	17
VORBEREITUNG DER FERNBEDIENUNG	17
GEBRAUCH DER FERNBEDIENUNG	17
BESCHREIBUNG UND FUNKTIONEN DER FERNBEDIENUNG	17
LEITFADEN ZUM BETRIEB DER FERNBEDIENUNG	18
SELBSTDIAGNOSEN	20
VOR DER INBETRIEBNAHME	20
EINSTELLUNG DER LUFTSTROMRICHTUNG	20
WARTUNG UND PFLEGE	20
EMPFEHLUNGEN	20
LEITFADEN ZUR PROBLEMLÖSUNG	21
WICHTIGE INFORMATIONEN	21

VORWORT

Lesen Sie sämtliche in dieser Anleitung enthaltenen Informationen aufmerksam und vollständig durch.

Beachten Sie insbesondere jede Anweisung, die mit "GEFAHR" bzw. "ACHTUNG" gekennzeichnet ist: eine Nichtbeachtung kann Schäden am Gerät und/oder an Personen und Sachen zur Folge haben.

Ziehen Sie bei nicht in dieser Anleitung behandelten Störungen bitte rechtzeitig den zur Wartung befugten Kundendienst zu Rate.

1. Bewahren Sie das Gerät nicht in feuchten oder von Regen betroffenen Räumen auf und öffnen Sie es nicht: dies könnte einen Kurzschluss und elektrische Schläge bzw. Brand verursachen.
2. Installieren Sie das Gerät nicht in Räumen, in denen feuergefährliches Gas austreten kann: Brandgefahr!
3. Dieses Gerät wurde lediglich für den häuslichen und kommerziellen Gebrauch entwickelt: wird der Gebläsekonvektor in besonderen Räumen wie Produktionsstätten benutzt, könnte er nicht effizient arbeiten.

Die Herstellerfirma haftet nicht für Schäden, die auf unsachgemäßen Gebrauch des Geräts und eine teilweise oder flüchtige Lektüre der in diesem Handbuch enthaltenen Informationen zurückzuführen sind.

HINWEISE

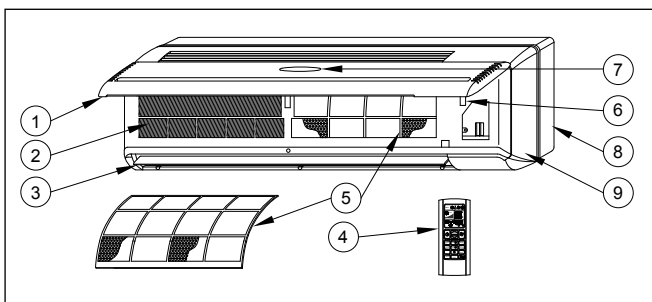
- Die Montagearbeiten sind von einem qualifizierten Techniker auszuführen.
- Die Installation muss unter Verwendung geeigneter persönlicher Schutzausrüstungen erfolgen.
- Dieses Gerät muss korrekt gemäß der Anweisungen des Installationshandbuches installiert werden.
- Prüfen Sie alle lokalen Gesetze und Verordnungen, die die Installation dieses Gerätes betreffen könnten.
- Nehmen Sie für die korrekte Spannung, Frequenz und Stromversorgung auf das Typenschild Ihres Gerätes Bezug.
- Vergewissern Sie sich, dass die Stromaufnahmewerte übereinstimmen.
- Verwenden Sie keine Verlängerungskabel. Falls Verlängerungen benötigt werden, benutzen Sie bitte Klemmen.
- Bevor Sie mit der Arbeit beginnen, auf die Maßzeichnungen für die Positionierung der Versorgungsleitung, des Kondensatablaufs und der Elektroanschlüsse Bezug nehmen.
- Das Gerät muss übereinstimmend mit den nationalen Verkabelungsvorschriften installiert werden.

DIESE EINHEIT MUSS KORREKT AN DEN ERDVERBINDER ANGESCHLOSSEN WERDEN.

Der Umgang mit spannungsführenden Bauteilen oder Geräten stellt eine Gefahr dar und kann schwere Verletzungen oder Tod verursachen. Bei jeder Installations-, Reparatur- oder Instandhaltungsarbeit am Gerät immer die Stromversorgung ausschalten und abtrennen.

Vermeiden Sie eine Berührung mit den scharfen Kanten und der Oberfläche der Batterie; sie stellen eine potentielle Verletzungsgefahr dar.

HAUPTBESTANDTEILE



- | | |
|---------------------------|---------------------------|
| 1. Frontpaneel | 6. Not-Aus-/Hilfsschalter |
| 2. Batterie | 7. Display |
| 3. Horizontales Leitblech | 8. Hintere Auflage |
| 4. Fernbedienung | 9. Vorderseite mit Gitter |
| 5. Luftfilter | |

1. FRONTPANEEL

Der Lufteinlass erfolgt über die Schlitze des Frontpaneels. Durch Anheben des Frontpaneels erlangen Sie Zugang zum Luftfilter und zu den inneren Bauteilen.

2. BATTERIE

Besteht aus Kupferrohren mit hydrophil behandelten Alulamellen.

3. HORIZONTALES LEITBLECH

Erlaubt eine Ausrichtung des Luftstroms am Auslass der Einheit; wird über den Motor der Lamellen angetrieben.

4. FERNBEDIENUNG

Erlaubt eine Einstellung der Betriebsparameter des Geräts; diese Parameter werden auf dem LCD-Display angezeigt, um die Programmierungsschritte zu vereinfachen.

5. LUFTFILTER

Halten in der Luft enthaltenen Schmutz und Staub zurück.

6. HILFS-/NOT-AUS-SCHALTER

Zum Ein- und Ausschalten des Geräts bei fehlender Fernbedienung; um Zugriff zum Schalter zu gelangen, das Frontpaneel entfernen.

7. DISPLAY

Zeigt den aktuellen Betriebsstatus der Einheit an; empfängt das Signal von der Fernbedienung.

8. HINTERE AUFLAGE

Auflage der gesamten Einheit

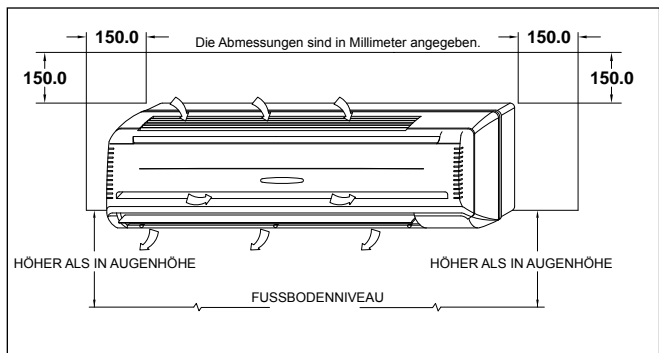
9. FRONTSEITE MIT GITTER

POSITIONIERUNG DES GERÄTS

Legen Sie fest, wo der Gebläsekonvektor positioniert werden soll; berücksichtigen Sie dabei Folgendes:

1. Vermeiden Sie eine Behinderung des Luftstroms am Ein- und Ausgang.
2. Das Gerät muss mit einer Stütze montiert werden, die das Gewicht der Einheit tragen kann.
3. Beachten Sie die Mindestentfernungen (siehe nachstehende Zeichnung).

Setzen Sie das Gerät keiner direkter Sonneneinstrahlung aus.



BETRIEBSBESCHRÄNKUNGEN

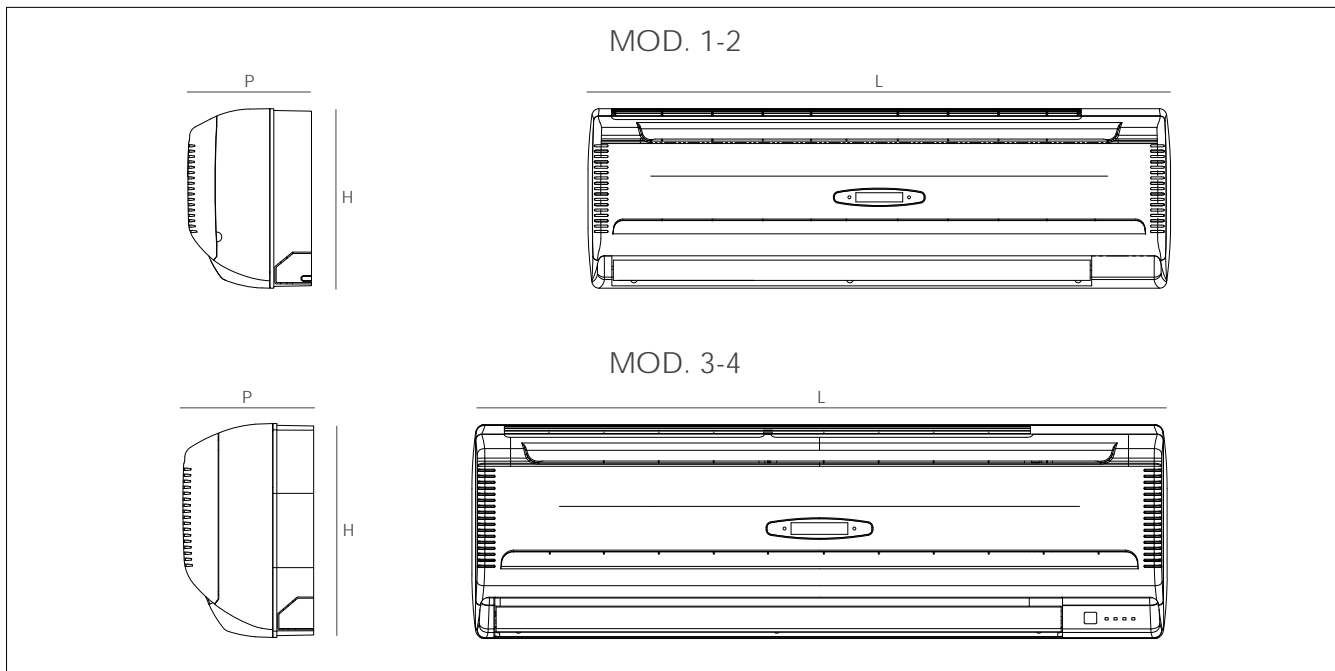
SOMMER (KÜHLUNG)

Minimale Wassereingangstemperatur	+4°C
Maximaler Wassereingangstemperatur	+15°C
Maximaler Betriebsdruck	15 bar
Maximale Raumlufttemperatur	+35°C
Maximale Raumluftfeuchtigkeit	80%

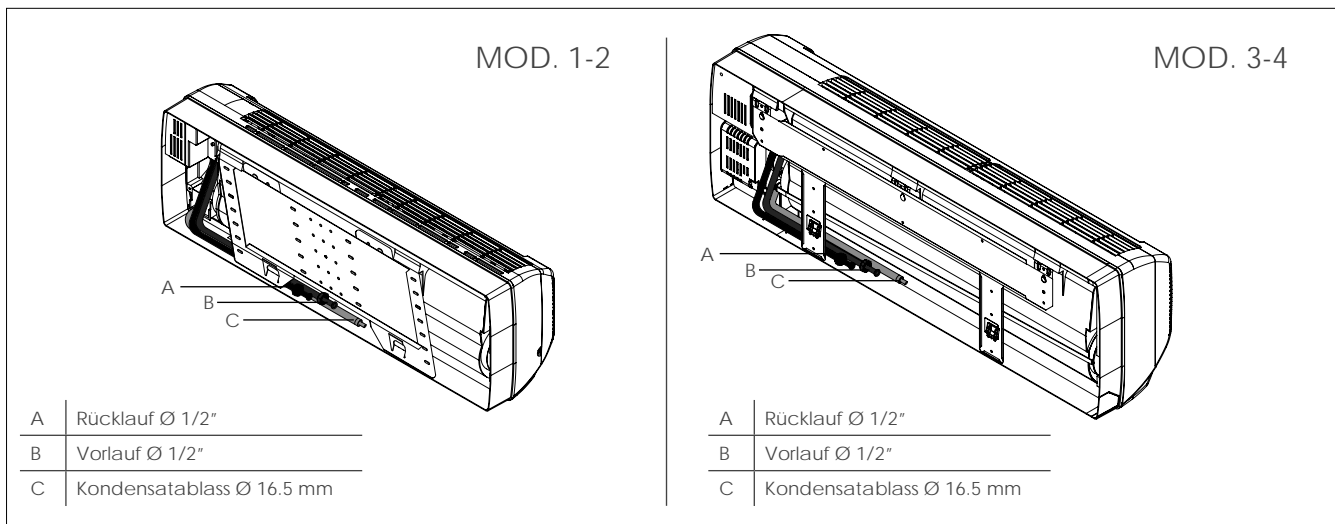
WINTER (HEIZUNG)

Max. Wassereingangstemperatur	+70°C
Minimale Wassereingangstemperatur	+40°C
Maximaler Betriebsdruck	15 bar
Minimale Raumlufttemperatur	+4°C
Maximale Raumluftfeuchtigkeit	80%
Maximale Raumlufttemperatur	+35°C

ALLGEMEINE ABMESSUNGEN



HYDRAULISCHE ANSCHLÜSSE UND KONDENSATABLAUF



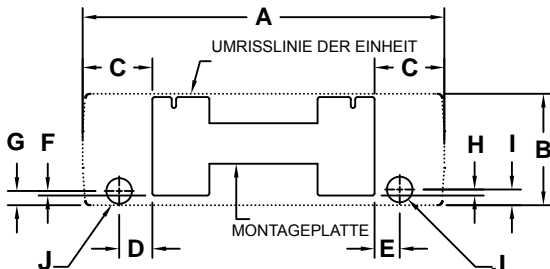
TECHNISCHE DATEN

MOD.			1	2	3	4
	Anzahl Ventilatoren	Anz.	1	1	1	1
	Anzahl Batterien	Anz.	1	1	1	1
Batterie sowohl zur Kühlung als auch Heizung	Wassergehalt	Liter	0,8	0,9	1,2	1,9
	Hydraulische Anschlüsse (Ø Gas Innengewinde)	Ø	1/2"	1/2"	1/2"	1/2"
Allgemeine physische Merkmale	Länge	L (mm)	880	990	1172	1172
	Höhe	H (mm)	298	305	360	360
	Tiefe	T (mm)	205	210	220	220
	Nettogewicht	kg	11.5	12.4	19	20.5

INSTALLATION DER MONTAGEPLATTE

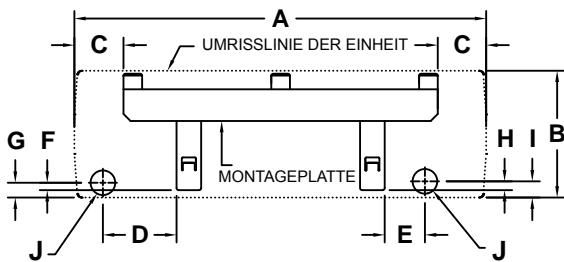
1. Nachdem ein geeigneter Installationsort ausgesucht wurde, die Montageplatte horizontal an der Wand positionieren. Falls das Gerät nicht perfekt horizontal montiert wird, könnten Probleme am Kondensatablauf auftreten.
2. Mit Bezug auf die nachstehenden Abbildung die Position für die Dübel und die Öffnung für die Leitungen markieren.

ABMESSUNGEN ZUR INSTALLATION DER MONTAGEPLATTE



LINKS RECHTS
ÖFFNUNG LEITUNG AUF DER RÜCKSEITE ÖFFNUNG LEITUNG AUF DER RÜCKSEITE

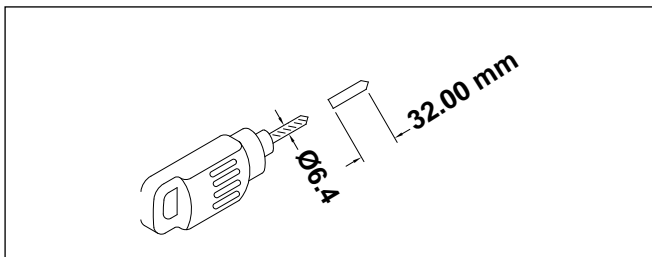
MOD.	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J
1	880	298	190	90	68	21	36	25	40	Ø 70
2	990	305	191	91	69	24	46	28	50	Ø 70



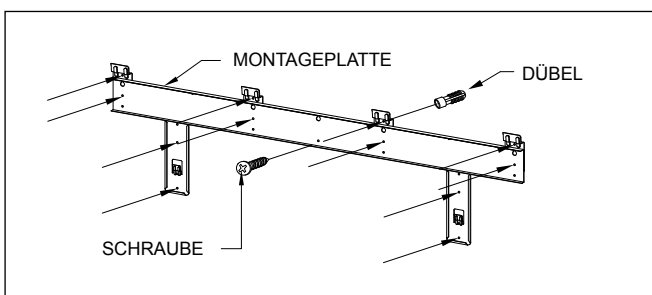
LINKS RECHTS
ÖFFNUNG LEITUNG AUF DER RÜCKSEITE ÖFFNUNG LEITUNG AUF DER RÜCKSEITE

MOD.	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J
3	1172	360	139	210	115	21	42	25	46	Ø 70
4	1172	360	139	210	115	21	42	25	46	Ø 70

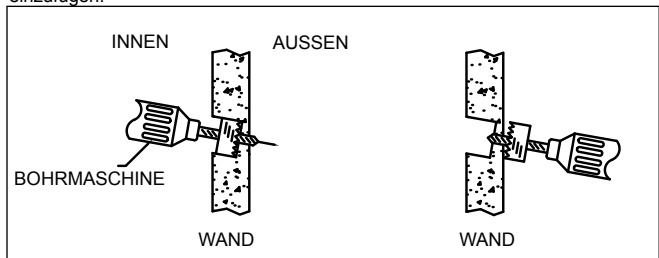
3. Eine Öffnung von 6,4 mm Durchmesser und 32 mm Tiefe in die Wand bohren.



4. Die Dübel einfügen
5. Die Montageplatte befestigen und die Stabilität prüfen.

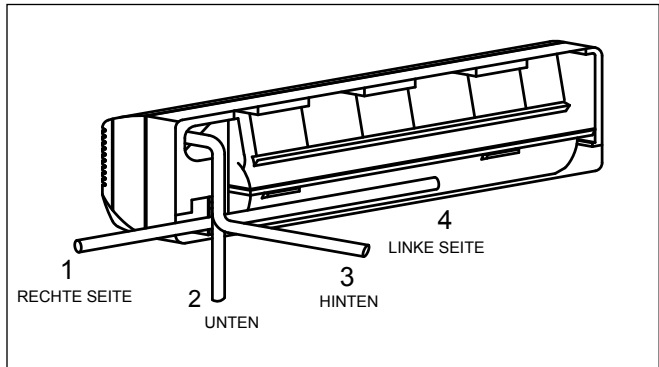


6. Für die Rohrleitungen eine Öffnung (Ø 70 mm) anbringen und sicherstellen, dass diese leicht nach unten geneigt ist.
7. Bei einer Hohlwand ist es erforderlich, zum Schutz des Abflusses, der Rohrleitungen und der Elektroanschlüsse eine Muffe als Rohrschutz einzufügen.

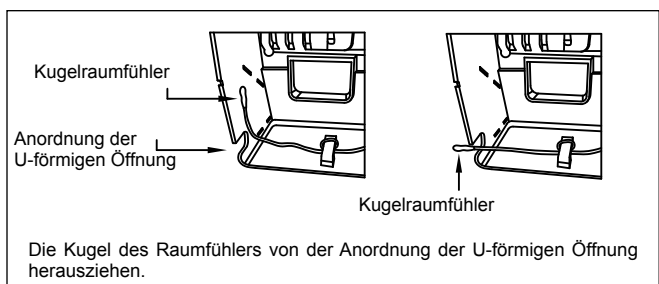
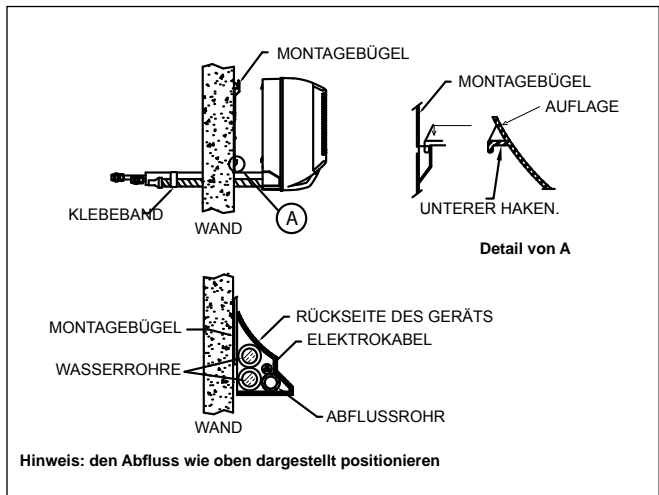


ROHRLEITUNGEN UND DRÄNAGE DES GERÄTS

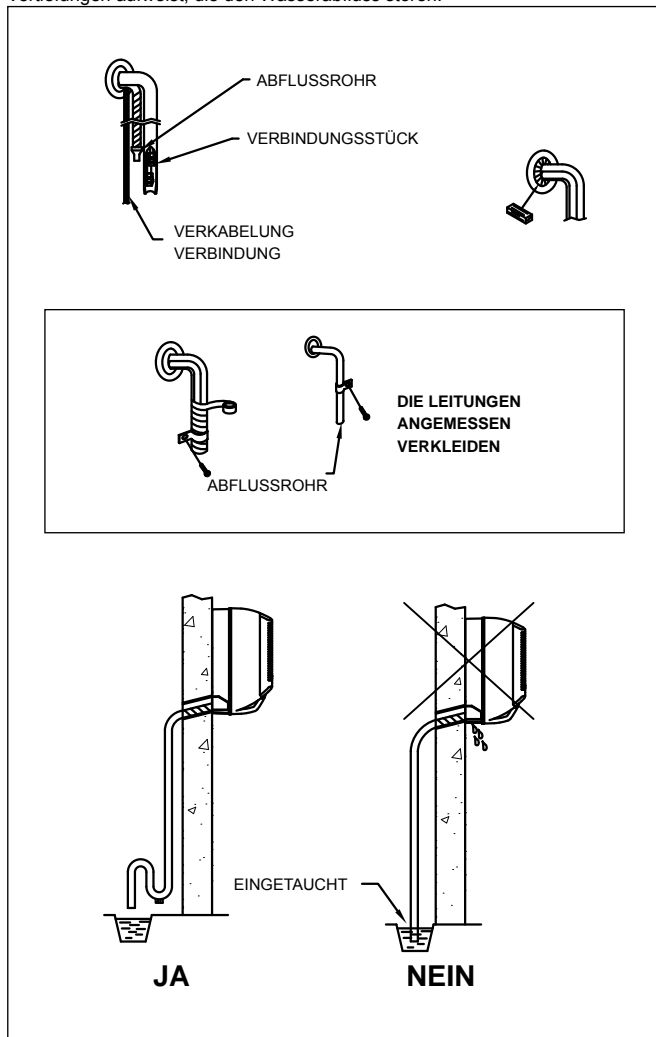
1. Führen Sie das Rohr des Gebläsekonvektors und das Abflussrohr durch die Öffnung. Es bestehen 4 mögliche Wege. Für Weg 1, 2 und 4 die Platte schneiden, um das Rohr hindurchzuführen und die linke Ecke an der Auflage des Geräts entfernen.



2. Das Rohr des Gebläsekonvektors und das Abflussrohr durch die Öffnung führen.
3. Mit Klebeband die Versorgungsleitungen, das Abflussrohr und das Netzkabel zusammenbinden.
4. Vergewissern Sie sich bei den horizontalen Rohren, dass sie auf der freien Seite entlang der Geräteückseite verlaufen; zur Befestigung der Leitungen eine geeignete, zweiteilige Schelle verwenden, bevor die Montageplatte befestigt wird.
5. Das Gerät an der Montageplatte befestigen.



- Verbinden Sie die Rohrleitungen und vergewissern Sie sich, dass die Dichtungen perfekt montiert sind.
- Schließen Sie das Abflussrohr an und tragen Sie Klebeband über der Verbindungsstelle auf.
- Vergewissern Sie sich, dass das Abflussrohr keine Behinderungen oder Vertiefungen aufweist, die den Wasserabfluss stören.



ACHTUNG!
 FÜR DIE INSTALLATION DER KUGELVENTILE/TRÄGER, VON ZWEI KUGELVENTILEN ODER DER KONDENSATABLAUFpumpe IST ES ERFORDERLICH, EINEN KASTEN ZUR VORRÜSTUNG DER KLIMAANLAGE ZU INSTALLIEREN.

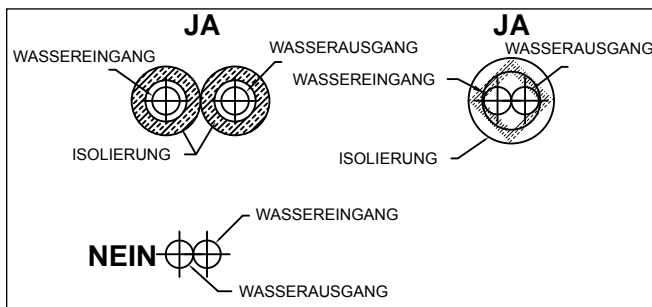
ANSCHLUSS DER LEITUNGEN

MOD.	ANSCHLÜSSE	
	WASSEREINGANG	WASSERAUSGANG
1	1/2" INNEN	1/2" INNEN
2	1/2" INNEN	1/2" INNEN
3	1/2" INNEN	1/2" INNEN
4	1/2" INNEN	1/2" INNEN

ACHTUNG!
 Während der Montage dürfen die Rohrleitungen keine unerwünschten Siphone erzeugen.

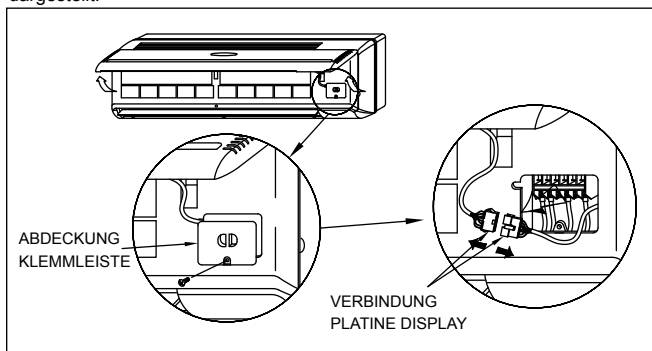
ISOLIERUNG DER LEITUNGEN

- Die Isolierung der Leitungen muss sowohl die EINGANGS- als auch AUSGANGS-Leitungen umfassen, wie nachstehend dargestellt.
- Verwenden Sie Isoliermaterial mit angemessener Stärke.

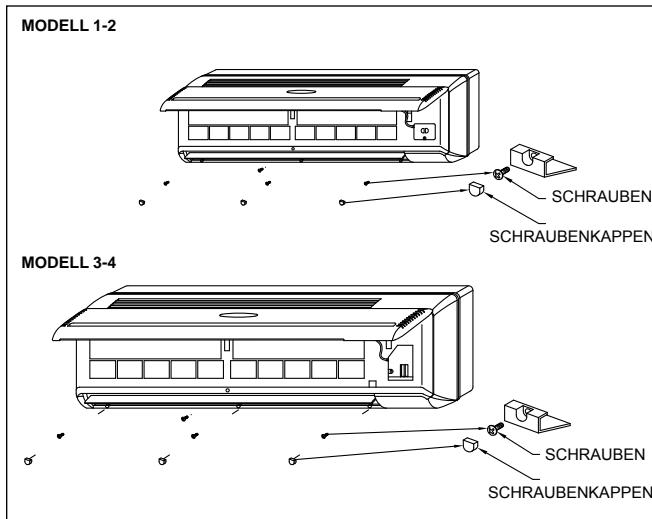


ENTFERNUNG DER FRONTSEITE MIT GITTER

- Öffnen Sie das Frontpaneel: ergreifen Sie das Paneel von der Aussparung auf der abgerundeten Seite her und ziehen es zu sich.
- Schrauben Sie den Deckel der Klemmleiste los, ziehen Sie die Verbindung der Platine des Displays heraus und trennen sie ab, wie in der Abbildung dargestellt.

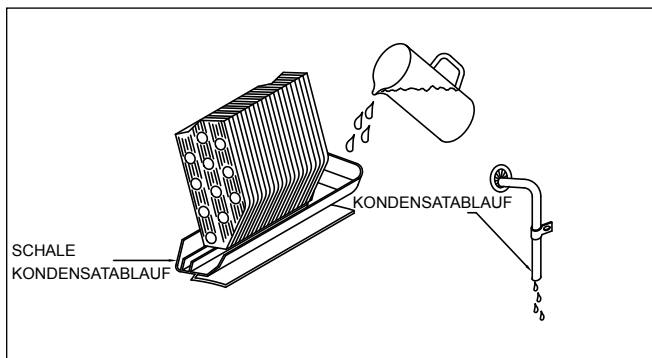


- Je nach Modell 3 oder 4 Schrauben des Außenpaneels sowie die Befestigungsschrauben des Bügels entfernen.



DRÄNAGEPRÜFUNG

- Das Gerät ausschalten
- Ein Glas Wasser in die Schale schütten
- Sich vergewissern, dass das Wasser über den Abfluss des Gebläsekonvektors abfließt.

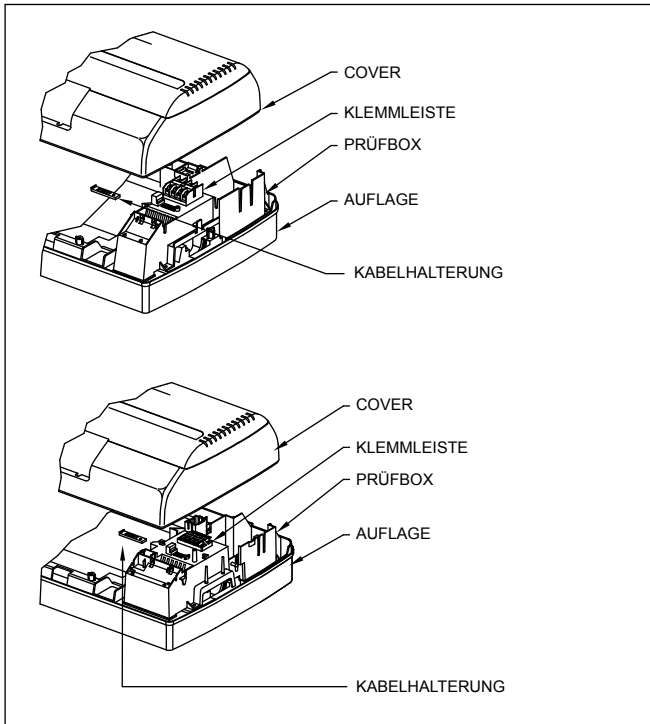


ELEKTROANSCHLÜSSE

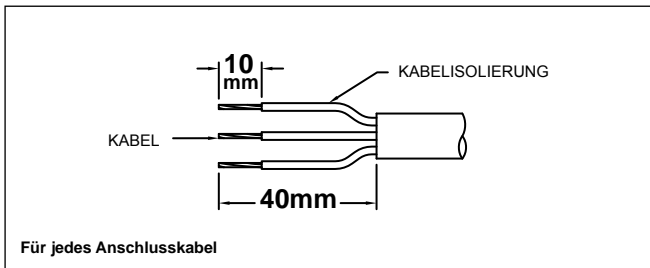
Vergewissern Sie sich, dass die Stromversorgungsline abgetrennt ist, bevor Sie das Gitter für Instandhaltungsarbeiten öffnen. Nehmen Sie immer auf die elektrischen Diagramme im Geräteinnern Bezug.

Das Gerät an eine geeignete Steckdose anschließen.
(Spannung $\pm 10\%$ während des Betriebs)

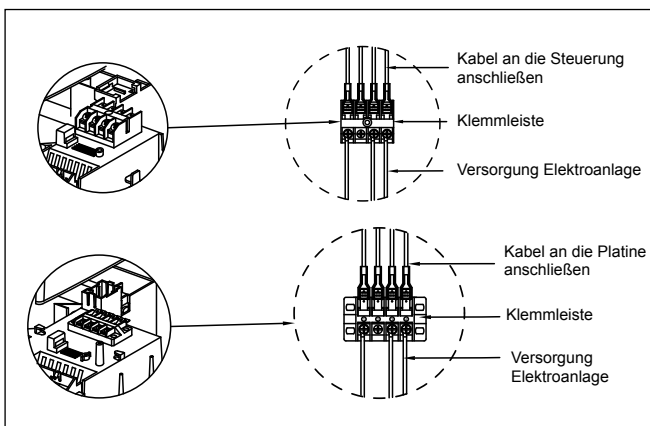
1. Nach der Entfernung des Frontgitters das Netzkabel anschließen
2. Die Kabelhalterung entfernen.



3. Länge des Isolierstoffes des zu entfernenden Kabels



4. Die Netzkabel müssen dem Größe von ≥ 1 mm.
5. Netzkabel vollständig in die Klemmen einfügen und mit der Schraube gut anziehen.
6. Kabelhalter befestigen.
7. Wenn Sie den Hilfsausgang CP (Umwälzpumpe) und WCV (Elektroventil) verwenden, schützen Sie ihn mit einer externen 1A-Sicherung.



SCHALTPLÄNE

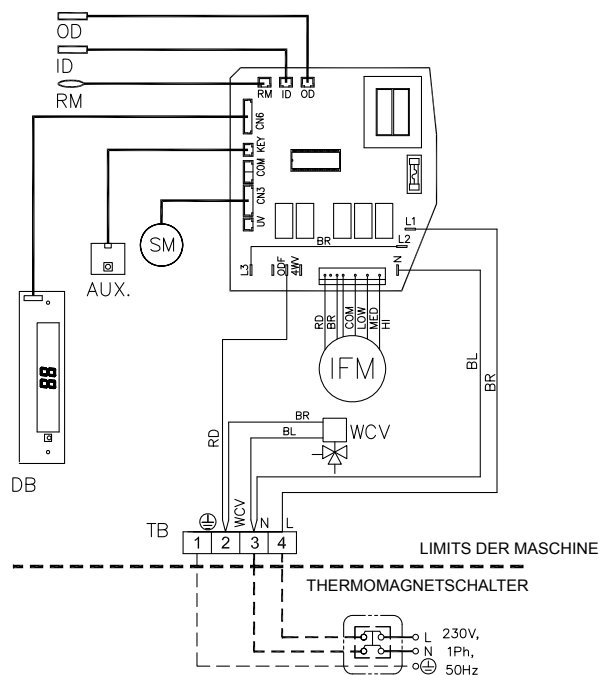
MOD. 1-2 MIT FERNBEDIENUNG IR MIT ON/OFF-VENTIL 230 V AC

FARBE DER KABEL:

BL	Blau
BR	Braun
BK	Schwarz
RD	Rot
YL	Gelb
GR	Grün
WH	Weiß

LEGENDE:

AUX.	HILFS-/NOT-AUS-SCHALTER
DB	Empfänger mit Display
ID/OD	Wassertemperaturfühler
IFM	Motor Ventilator
L	Phase
N	Null
RM	Lufttemperaturfühler
SM	Motor Leitblech
TB	Klemmleiste
WCV	3-Wege-Ventil
COM	Masse Motor
LOW	Mindestgeschwindigkeit
MED	Mittlere Geschwindigkeit
HI	Höchstgeschwindigkeit



GESCHW. 3 (BK) → (WH) MASSE
 GESCHW. 2 (GR) → (BR) MASSE
 GESCHW. 1 (YL) → (RD) KONDENSATOR

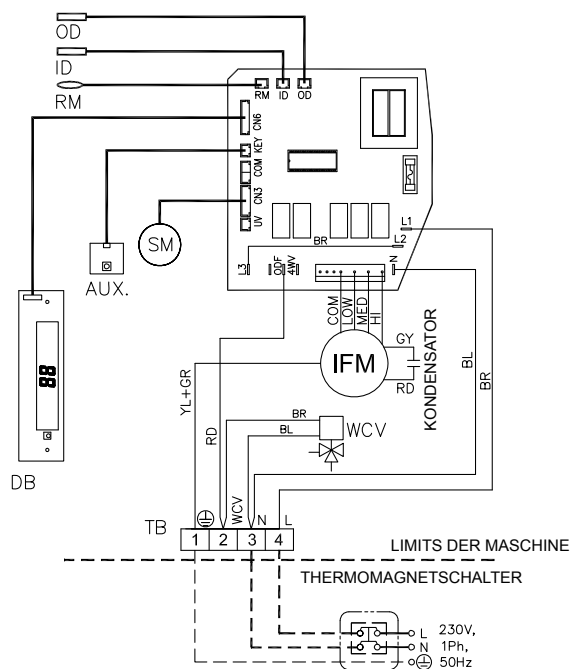
MOD. 3-4 MIT FERNBEDIENUNG IR MIT ON/OFF-VENTIL 230 V AC

FARBE DER KABEL:

BL	Blau
BR	Braun
BK	Schwarz
RD	Rot
YL	Gelb
GR	Grün
WH	Weiß

LEGENDE:

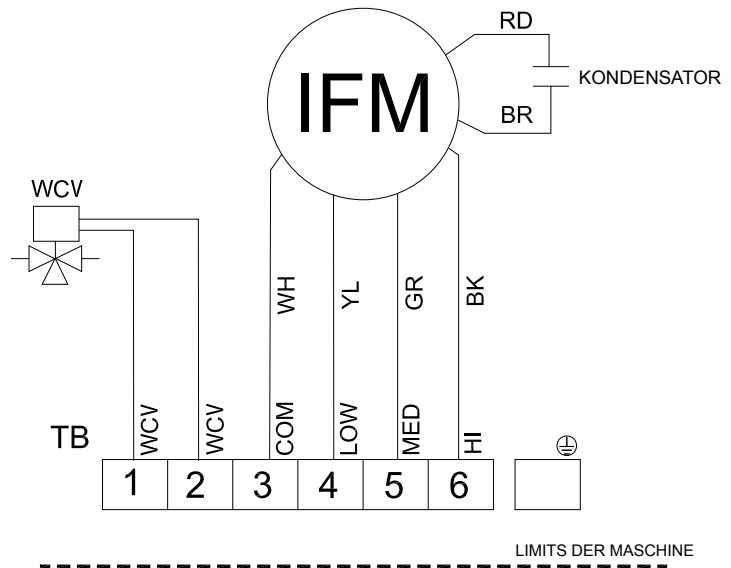
AUX.	HILFS-/NOT-AUS-SCHALTER
DB	Empfänger mit Display
ID/OD	Wassertemperaturfühler
IFM	Motor Ventilator
L	Phase
N	Null
RM	Lufttemperaturfühler
SM	Motor Leitblech
TB	Klemmleiste
WCV	3-Wege-Ventil
COM	Masse Motor
LOW	Mindestgeschwindigkeit
MED	Mittlere Geschwindigkeit
HI	Höchstgeschwindigkeit



GESCHW. 4 (BK) → (WH) MASSE
 GESCHW. 3 (BR) → (BR) MASSE
 GESCHW. 2 (YL) → (RD) MASSE
 GESCHW. 1 (BL) → (GY) KONDENSATOR

SCHALTPLÄNE

MOD. 1-2 VORGERÜSTET FÜR WANDSTEUERUNG MIT ON/OFF-VENTIL 230 V AC



FARBE DER KABEL:

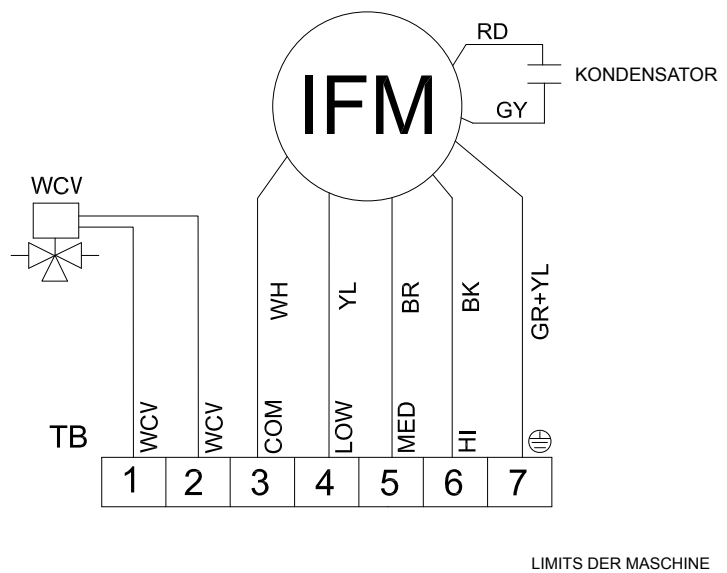
BL	Blau
BR	Braun
BK	Schwarz
RD	Rot
YL	Gelb
GR	Grün
WH	Weiß

LEGENDE:

IFM	Motor Ventilator
TB	Klemmleiste
WCV	3-Wege-Ventil
COM	Masse Motor
LOW	Mindestgeschwindigkeit
MED	Mittlere Geschwindigkeit
HI	Höchstgeschwindigkeit



MOD. 3-4 VORGERÜSTET FÜR WANDSTEUERUNG MIT ON/OFF-VENTIL 230 V AC

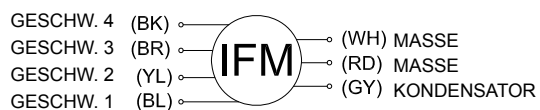


FARBE DER KABEL:

BL	Blau
BR	Braun
BK	Schwarz
RD	Rot
YL	Gelb
GR	Grün
WH	Weiß

LEGENDE:

IFM	Motor Ventilator
TB	Klemmleiste
WCV	3-Wege-Ventil
COM	Masse Motor
LOW	Mindestgeschwindigkeit
MED	Mittlere Geschwindigkeit
HI	Höchstgeschwindigkeit



SCHALTPLÄNE

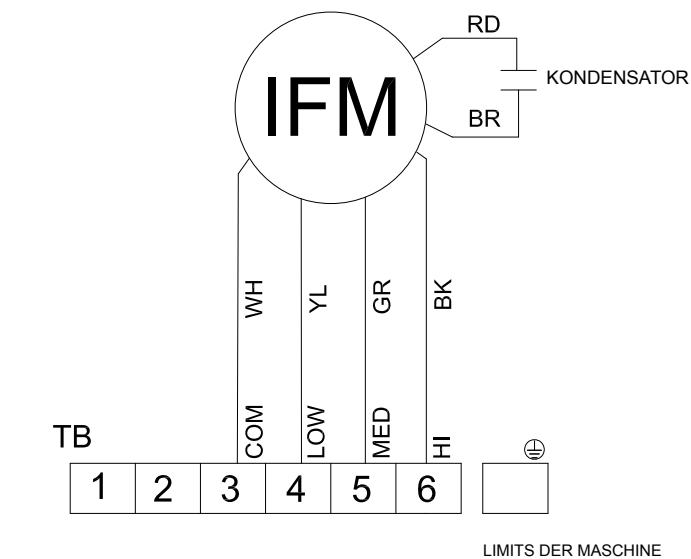
MOD. 1-2 VORGERÜSTET FÜR WANDSTEUERUNG OHNE ON/OFF-VENTIL 230 V AC

FARBE DER KABEL:

BL	Blau
BR	Braun
BK	Schwarz
RD	Rot
YL	Gelb
GR	Grün
WH	Weiß

LEGENDE:

IFM	Motor Ventilator
TB	Klemmleiste
COM	Masse Motor
LOW	Mindestgeschwindigkeit
MED	Mittlere Geschwindigkeit
HI	Höchstgeschwindigkeit



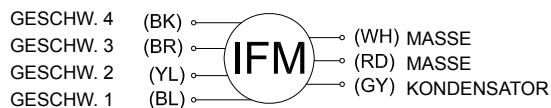
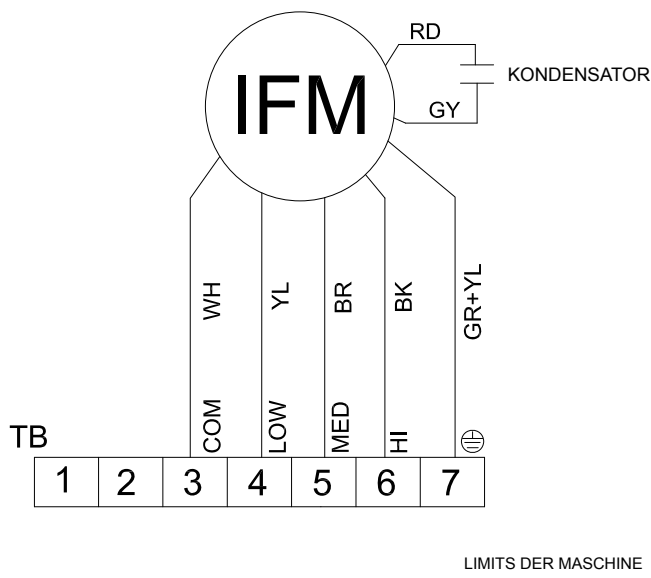
MOD. 3-4 VORGERÜSTET FÜR WANDSTEUERUNG OHNE ON/OFF-VENTIL 230 V AC

FARBE DER KABEL:

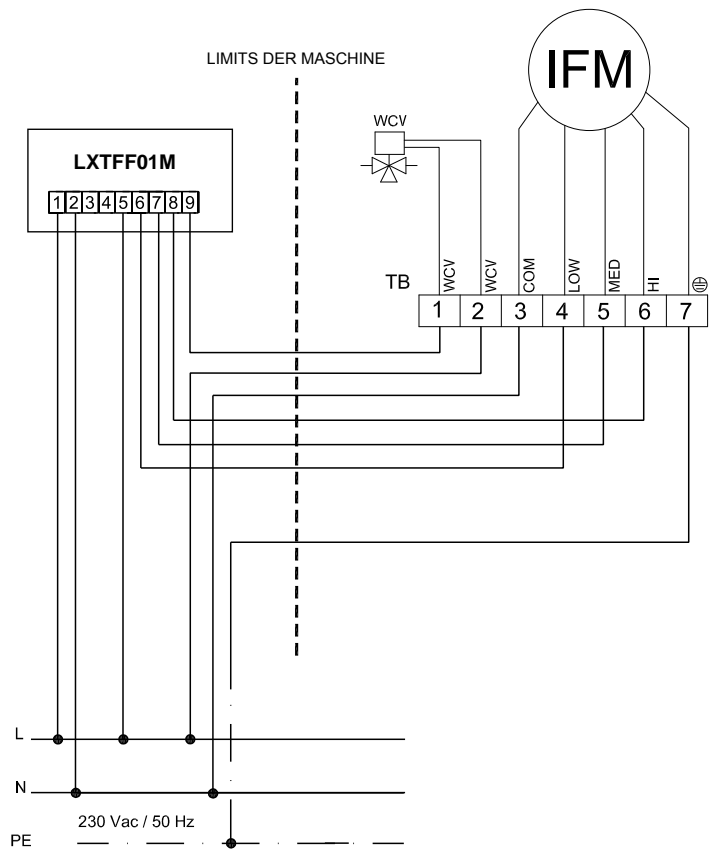
BL	Blau
BR	Braun
BK	Schwarz
RD	Rot
YL	Gelb
GR	Grün
WH	Weiß

LEGENDE:

IFM	Motor Ventilator
TB	Klemmleiste
COM	Masse Motor
LOW	Mindestgeschwindigkeit
MED	Mittlere Geschwindigkeit
HI	Höchstgeschwindigkeit



MOD. 1-2-3-4
VORGERÜSTET FÜR WANDSTEUERUNG
MIT ON/OFF-VENTIL 230 V AC
+ REGELAAR LXTFF01M



LEGENDE:

- IFM Motor Ventilator
- TB Klemmleiste
- WCV 3-Wege-Ventil
- COM Masse Motor
- LOW Mindestgeschwindigkeit
- MED Mittlere Geschwindigkeit
- HI Höchstgeschwindigkeit

SCHALTPLÄNE

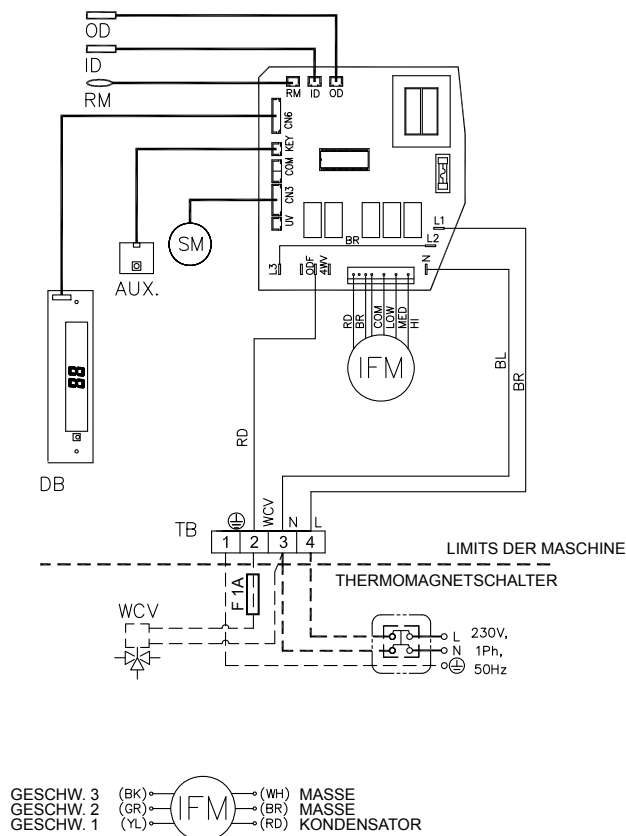
MOD. 1 MIT FERNBEDIENUNG IR OHNE ON/OFF-VENTIL 230 V AC

FARBE DER KABEL:

BL	Blau
BR	Braun
BK	Schwarz
RD	Rot
YL	Gelb
GR	Grün
WH	Weiß

LEGENDE:

AUX.	HILFS-/NOT-AUS-SCHALTER
DB	Empfänger mit Display
ID/OD	Wassertemperaturfühler
IFM	Motor Ventilator
L	Phase
N	Null
RM	Lufttemperaturfühler
SM	Motor Leitblech
TB	Klemmleiste
WCV	3-Wege-Ventil
COM	Masse Motor
LOW	Mindestgeschwindigkeit
MED	Mittlere Geschwindigkeit
HI	Höchstgeschwindigkeit
F 1A	1A-Sicherung



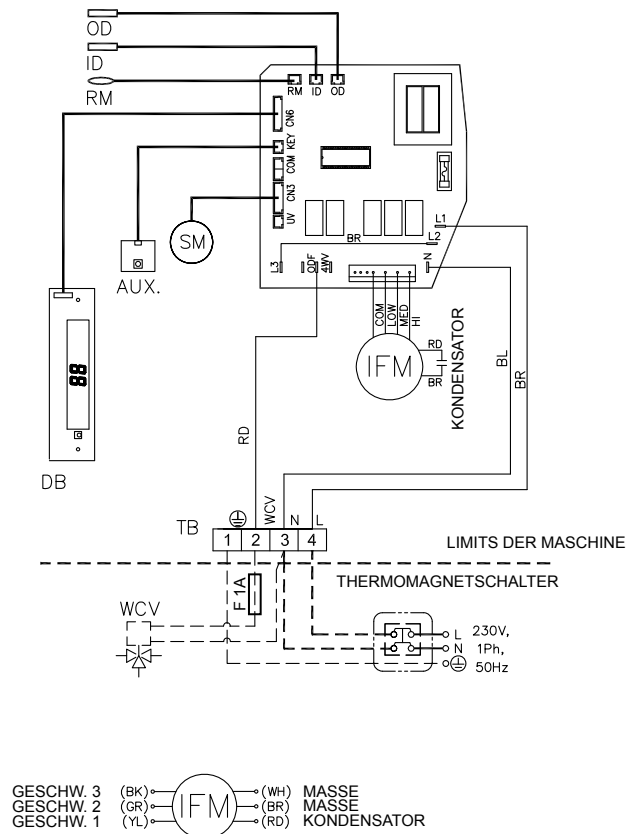
MOD. 2 MIT FERNBEDIENUNG IR OHNE ON/OFF-VENTIL 230 V AC

FARBE DER KABEL:

BL	Blau
BR	Braun
BK	Schwarz
RD	Rot
YL	Gelb
GR	Grün
WH	Weiß

LEGENDE:

AUX.	HILFS-/NOT-AUS-SCHALTER
DB	Empfänger mit Display
ID/OD	Wassertemperaturfühler
IFM	Motor Ventilator
L	Phase
N	Null
RM	Lufttemperaturfühler
SM	Motor Leitblech
TB	Klemmleiste
WCV	3-Wege-Ventil
COM	Masse Motor
LOW	Mindestgeschwindigkeit
MED	Mittlere Geschwindigkeit
HI	Höchstgeschwindigkeit
F 1A	1A-Sicherung



SCHALTPLÄNE

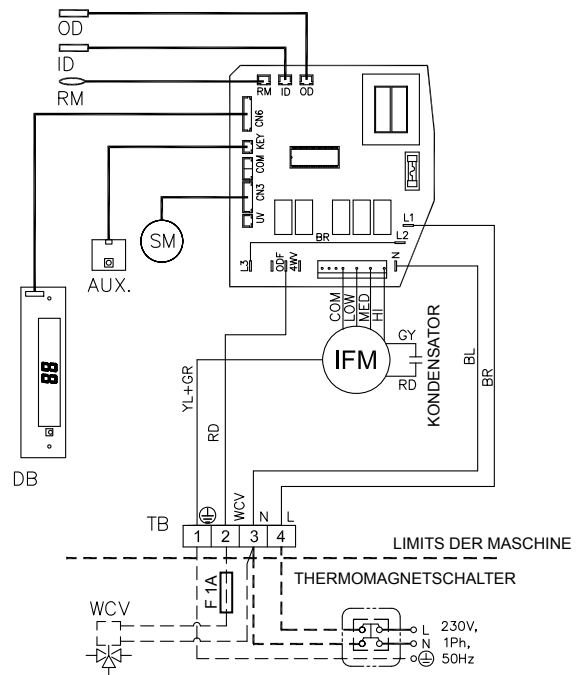
MOD. 3-4 MIT FERNBEDIENUNG IR OHNE ON/OFF-VENTIL 230 V AC

FARBE DER KABEL:

BL	Blau
BR	Braun
BK	Schwarz
RD	Rot
YL	Gelb
GR	Grün
WH	Weiß

LEGENDE:

AUX.	HILFS-/NOT-AUS-SCHALTER
DB	Empfänger mit Display
ID/OD	Wassertemperaturfühler
IFM	Motor Ventilator
L	Phase
N	Null
RM	Lufttemperaturfühler
SM	Motor Leitblech
TB	Klemmleiste
WCV	3-Wege-Ventil
COM	Masse Motor
LOW	Mindestgeschwindigkeit
MED	Mittlere Geschwindigkeit
HI	Höchstgeschwindigkeit
F 1A	1A-Sicherung



GESCHW. 4	(BK)	(WH) MASSE
GESCHW. 3	(BR)	(RD) MASSE
GESCHW. 2	(YL)	(GY) KONDENSATOR
GESCHW. 1	(BL)	

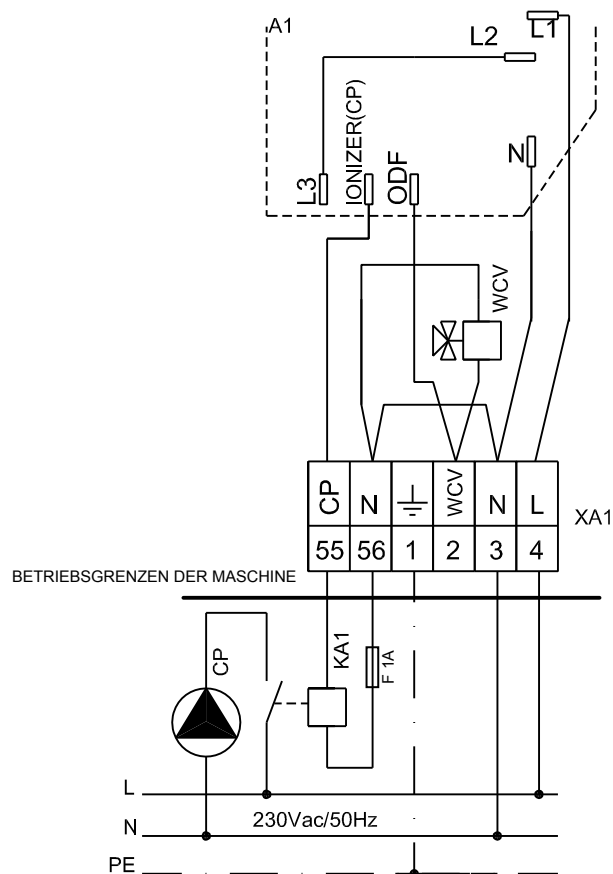
SCHALTPLÄNE - NEUE SERIE

NEUE SERIE MIT FERNBEDIENUNG (Umwälzpumpen-Steuerung eingeschlossen)

EINHEIT MIT DREIWEGEVENTIL WERKSEITIG MONTIERT

LEGENDE:

- A1 Schaltplan
- CP Umwälzpumpe
- KA1 Relais 230Vca
- XA1 Klemmleiste
- WCV Dreiwegeventil, werkseitig montiert (on/off 230Vca)
- L Phase
- N Null
- PE Schutzleiter
- F 1A 1A-Sicherung

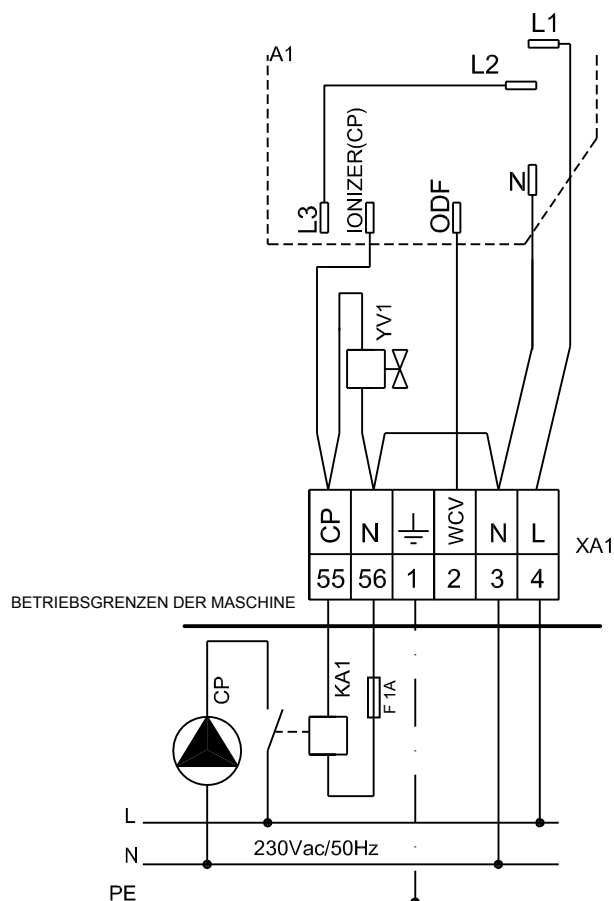


NEUE SERIE MIT FERNBEDIENUNG (Umwälzpumpen-Steuerung eingeschlossen)

EINHEIT MIT ZWEIWEGEVENTIL WERKSEITIG MONTIERT

LEGENDE:

- A1 Schaltplan
- CP Umwälzpumpe
- KA1 Relais 230Vca
- XA1 Klemmleiste
- YV1 Zweiwegeventil, werkseitig montiert (on/off 230Vca)
- L Phase
- N Null
- PE Schutzleiter
- F 1A 1A-Sicherung

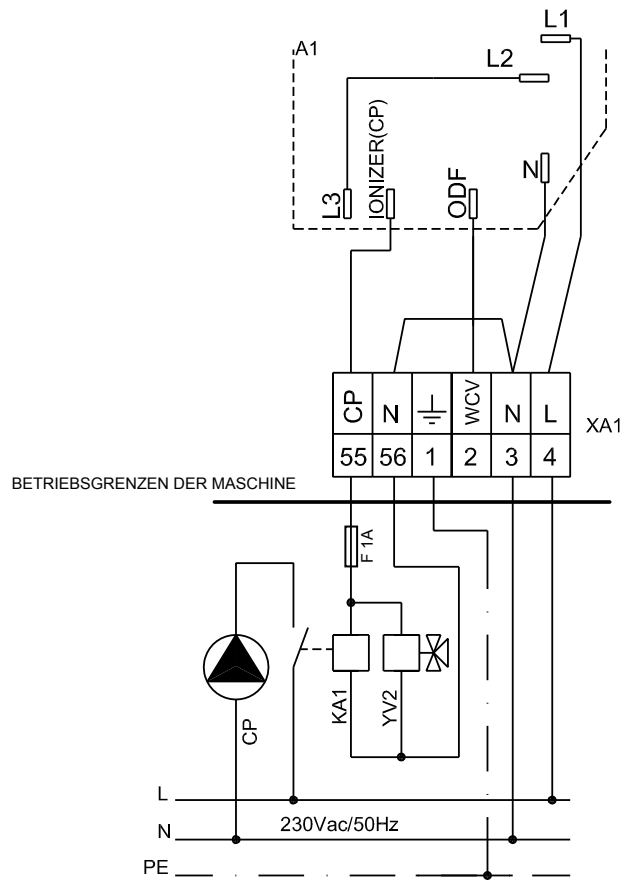


**NEUE SERIE MIT FERNBEDIENUNG
(Umwälzpumpen-Steuerung eingeschlossen)**

**EINHEIT MIT ZWEI-/DREIWEGEVENTIL
VOM KUNDEN MONTIERT**

LEGENDE:

- A1 Schaltplan
- CP Umwälzpumpe
- KA1 Relais 230Vca
- XA1 Klemmleiste
- YV2 Zwei- oder Dreiwegeventil, vom Kunden montiert
- L Phase
- N Null
- PE Schutzleiter
- F 1A 1A-Sicherung

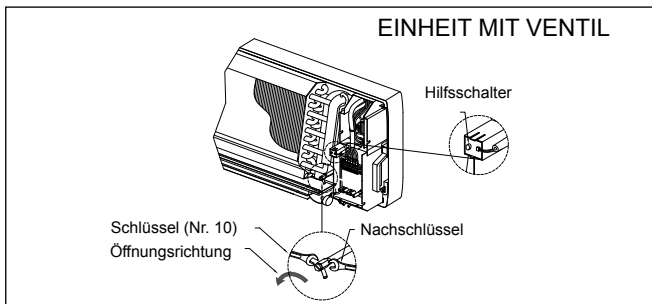
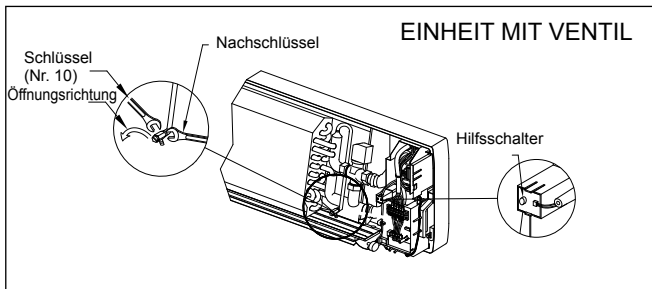


LUFTABLASS

1. Nachdem die Wassereingangs-/Wasserausgangsrohre an die Hauptversorgungslinie angeschlossen wurden, die Einheit durch Betätigung des Hilfstaster einschalten und mindestens 5 Minuten in Betrieb nehmen.
2. Das Wassereinlassventil öffnen und Wasser in die Batterie eindringen lassen.
3. Das Gerät spannungsfrei schalten
4. Sicherstellen, dass bei allen Verbindungen keine Wasserverluste auftreten; nach 5 Minuten ohne jeden Verlust das Luftablassventil (1 Umdrehung gegen den Uhrzeigersinn) lockern; dazu einen Standardschlüssel (Nr. 10) und einen zweiten Schlüssel (Nr. 10) verwenden. Anschließend die Batterie entlüften.

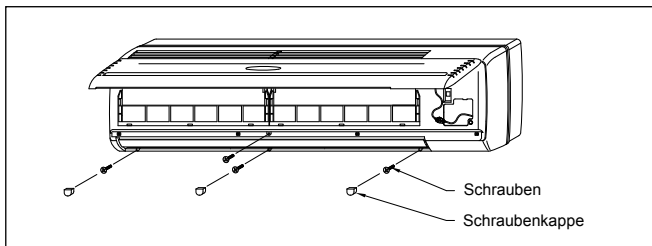
Denken Sie daran, das Gerät zu entlüften, nachdem es von der Netzspannung freigeschaltet wurde!

4. Das Luftablassventil um Uhrzeigersinn schließen, wenn keine Bläschen mehr auftreten.
5. Das Wasserabflussventil öffnen.

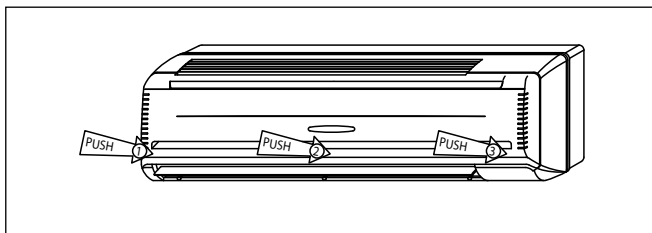


INSTALLATION DER FRONTSEITE MIT GITTER

1. Montieren Sie das Gitter; befolgen Sie dazu die Anweisungen in umgekehrter Reihenfolge von "ENTFERNUNG DER FRONTSEITE MIT GITTER". Bei einer Entfernung und erneuten Montage des Gitters sind folgende Schritte auszuführen:
Vergewissern Sie sich, bevor Sie die Befestigungsschrauben anbringen, dass der obere Teil in die Sperre des Gitters eingehakt wird.



2. Die Verbindung des Displays erneut anschließen und in die Originalposition zurückkehren; den Deckel wieder anbringen, dazu die Schrauben festziehen.
3. Das Frontpaneel schließen und in das Gitter drücken, bis ein "Klicken" vernehmbar ist.

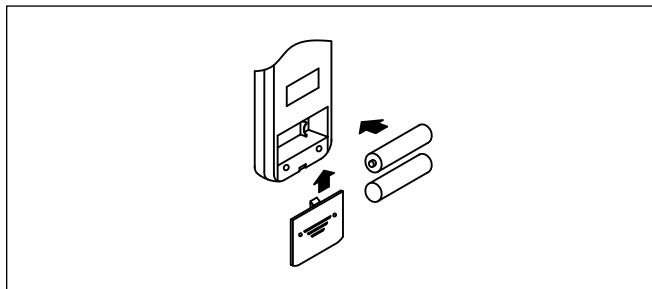


ACHTUNG!

Nehmen Sie das Gerät nicht in Betrieb, wenn Frontseite und Gitter nicht montiert sind.

VORBEREITUNG DER FERNBEDIENUNG

- Den Deckel der Batterie öffnen; dazu leicht in Pfeilrichtung drücken.
- Zwei 1,5 Volt-Alkaline-Batterien mit hoher Leistung (AAA) einlegen, dabei auf die korrekte Polarität achten.
- Das Batteriefach schließen.



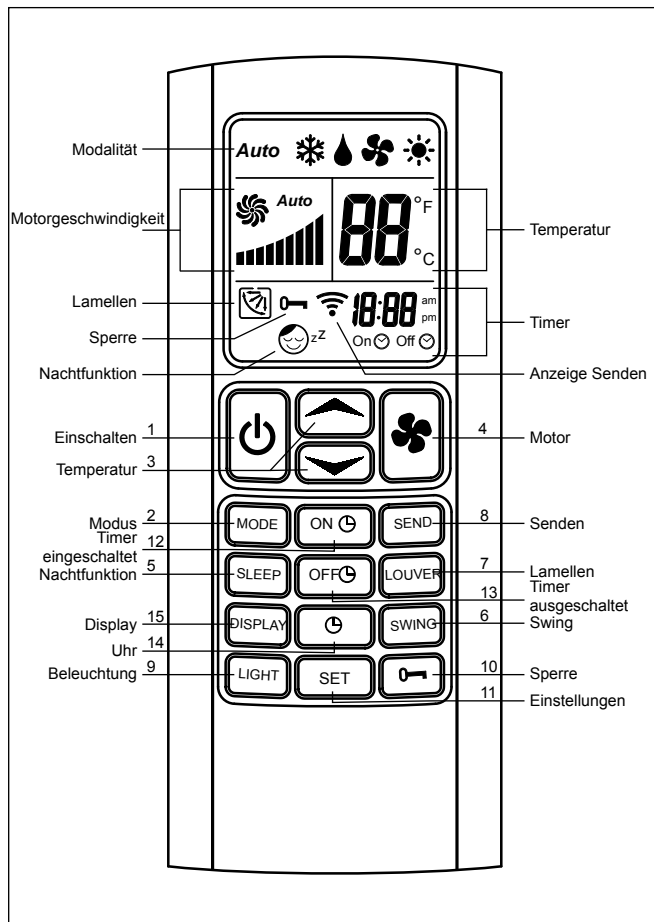
GEBRAUCH DER FERNBEDIENUNG

- Vergewissern Sie sich, dass keine Hindernisse zwischen Empfänger und Fernbedienung bestehen.
- Das Fernbedienungssignal hat bis 7 Meter Empfang.
- Richten Sie den Sender der Fernbedienung zum Empfänger des Fan Coil, während die Einstellung erfolgt.
- Zur Ausführung einer beliebigen Tätigkeit oder um die Einstellungen der Fernbedienung zu ändern, muss der Gebläsekonvektor eingeschaltet sein.
- Wenn das Signal korrekt von der Einheit empfangen wird, erzeugt das Gerät einen Piep-Ton. Wenn Sie diesen Ton nicht hören, erneut den Taster der Fernbedienung drücken.


WICHTIG

- Die Fernbedienung nicht herunterfallen lassen oder werfen.
- Keine Flüssigkeiten in die Fernbedienung schütten; sie nicht direkter Sonneneinstrahlung aussetzen oder in der Nähe von Wärmequellen aufbewahren.
- Wird die Fernbedienung für einen längeren Zeitraum nicht benutzt, die Batterien entfernen.
- Beide Batterien müssen identisch sein und zusammen ausgewechselt werden.
- Die Fernbedienung möglichst mit 1 m Abstand oder mehr vom Fernseher oder anderen elektrischen Geräten positionieren.

BESCHREIBUNG UND FUNKTIONEN DER FERNBEDIENUNG

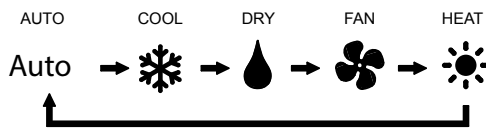


1. EINSCHALTEN/AUSSCHALTEN




- Betätigen Sie die Taste POWER , um das Klimagerät ein- oder auszuschalten. Ist das Gerät eingeschaltet, erfolgt der Betrieb gemäß der auf der Fernbedienung gezeigten Einstellung.

2. BETRIEBSMODUS


- Durch Betätigung der Taster "MODE" kann das Klimagerät mit seinen 5 verschiedenen Betriebsmodi (Fan, Cool, Dry, Heat, Auto) eingestellt werden.



FAN

Das Gerätedisplay zeigt  an. Das Gerät arbeitet nur im VENTILATIONSmodus. Die Tasten SLEEP, TEMP  und TEMP  werden nicht benutzt.

COOL

Das Gerätedisplay zeigt  an. Das Gerät arbeitet im Modus Klimagerät.



DRY

Das Gerätedisplay zeigt  an. Das Gerät arbeitet im Modus Entfeuchter.

HEAT



Das Gerätedisplay zeigt  an. Das Gerät arbeitet im Modus Wärmepumpe.

AUTO


Das Gerätedisplay zeigt gleichzeitig  und den Modus  an. Das System wechselt automatisch je nach der Wassereingangstemperatur in den Betriebsmodus Kühlung, Heizung oder Neutraler Bereich.

Hinweis: befindet sich die Einheit im neutralen Bereich, wird automatisch der Modus FAN aktiviert.


3. TEMPERATUREINSTELLUNG

- Die Temperatur kann in einem Bereich von 16-30°C eingestellt werden. Betätigen Sie dazu die Taste TEMP  oder TEMP . Das Display auf der Fernbedienung zeigt die eingestellte Temperatur an.


4. MOTOR

- Drücken Sie die Taste FAN , um die Motorgeschwindigkeit (Hoch, Mittel, Minimal oder Automatisch) auszuwählen. Das Display auf der Fernbedienung zeigt den jeweiligen Status an.



Anmerkung: Die Taste  kann nur im Modus FAN, COOL, HEAT und AUTO, NICHT im DRY-Modus betätigt werden.

5. NACHTFUNKTION

- Drücken Sie die Taste "SLEEP"; auf dem Bildschirm der Fernbedienung wird das Symbol  angezeigt.

- Der Betriebsmodus für die Nacht ist nicht im Modus DRY, FAN und AUTO verfügbar.

- Die Temperatur wird automatisch eingestellt, um einen angenehmen Schlaf zu begünstigen.

6. OSZILLATION

- Drücken Sie die Taste "SWING", um den Motor der Lamellen ein- bzw. auszuschalten.

7. LAMELLE

- Drücken Sie "LOUVER", um die Neigung der Lamellen zu ändern (gesteuert über einen Motor)

- Wenn die Taste gedrückt und wieder freigegeben wird, ändert sich die Neigung der Lamellen jeweils um eine Stufe.



8. SENDEN

- Drücken Sie die Taste "SEND", um alle auf dem LCD-Schirm angezeigten Parameter der Hauptplatine zu übertragen.

9. BELEUCHTUNG

- Halten Sie die Taste "LIGHT" 3 Sekunden gedrückt, um die Beleuchtung des LCD-Schirms ein- oder auszuschalten.

10. SPERRE



- Halten Sie die Taste  3 Sekunden gedrückt, um die anderen Tasten zu sperren bzw. freizugeben. Wenn das Symbol  auf dem Bildschirm erscheint, sind die anderen Tasten blockiert.





11. EINSTELLUNGEN


- Drücken Sie die Taste "SET", um die Einstellungen von Uhr, Timer und Timer Off vorzunehmen.

12. TIMER EINGESCHALTET



- Das Einschalten des Klimaegeräts kann im Voraus programmiert werden.





Drücken Sie die Taste "ON " , daraufhin erscheint das Symbol .

Drücken Sie die Taste  oder  , um die Uhrzeit zu wechseln (+ 1 Minute). Halten Sie die Taste  oder  3 Sekunden gedrückt, um die Uhrzeit im 10-Minuten-Schritt zu erhöhen.

Drücken Sie die Taste "SET", daraufhin erscheint das Symbol  auf dem Bildschirm.






13. TIMER AUSGESCHALTET






- Das Ausschalten des Klimaegeräts kann im Voraus programmiert werden. Drücken Sie die Taste "OFF " , daraufhin blinkt das Symbol  auf.


Drücken Sie die Taste  oder  , um die Uhrzeit zu wechseln (+ 1 Minute). Halten Sie die Taste  oder  3 Sekunden gedrückt, um die Uhrzeit im 10-Minuten-Schritt zu erhöhen.


Drücken Sie die Taste "SET", daraufhin erscheint das Symbol OFF  auf dem Bildschirm.

Hinweis:

- Wenn das Symbol  auf dem Bildschirm erscheint, die Taste "ON " betätigen: das Symbol  blinkt auf. Anschließend erneut auf "ON " drücken, um die Einschalteneinstellung zu löschen. Das Symbol  erscheint auf dem Bildschirm.


- Wenn das Symbol OFF  auf dem Bildschirm erscheint, die Taste "OFF " betätigen: das Symbol OFF  blinkt auf. Anschließend erneut auf "OFF " drücken, um die Einschalteneinstellung zu löschen. Das Symbol OFF  ist nicht mehr auf dem Bildschirm zu sehen.





Die TIMER-Funktion ist nach der Konfiguration per Fernbedienung immer aktiviert. Das eingeschaltete Symbol  am Display verweist auf die Programmierung.


Die Funktion wird nur bei einem etwaigen Stromausfall gelöscht (in diesem Fall schaltet sich auch das Symbol  am Gerätedisplay aus).

14. UHR

- Zum Einstellen der Uhrzeit auf der Fernbedienung.

Drücken Sie die Taste "UHR", daraufhin blinkt das Symbol .

Drücken Sie die Taste  oder  , um die Uhrzeit zu ändern (+ 1 Minute). Halten Sie die Taste  oder  3 Sekunden gedrückt, um die Uhrzeit im 10-Minuten-Schritt zu erhöhen.

Durch Betätigung der Taste "SET" verschwindet das Symbol  vom Bildschirm und die Uhrzeit wird wieder angezeigt.

15. DISPLAY

- Zur Einstellung der Ein- und Ausschaltung des Displays.


LEITFADEN ZUM BETRIEB DER FERNBEDIENUNG

BETRIEB IM KÜHLMODUS (COOL)

1. DIE ON/OFF-TASTE BETÄTIGEN

- Der Gebläsekonvektor schaltet sich mit der zuletzt erfolgten Einstellung ein.


2. DIE TASTE "MODE" BETÄTIGEN

- Drücken Sie wiederholt die Taste "MODE", bis  auf dem LCD-Schirm angezeigt wird.

Das Symbol  leuchtet auf dem Display auf.


3. DIE TEMPERATURTASTE ZUR EINSTELLUNG DER TEMPERATUR BETÄTIGEN Erhöhen

- Die Taste mit dem Symbol  ermöglicht eine Temperaturerhöhung um 1°C.

- Die Taste mit dem Symbol  ermöglicht eine Temperaturabsenkung um 1°C.

- Das Display zeigt den eingegebenen Wert an, der im Bereich von 16°C und 30°C liegen muss.

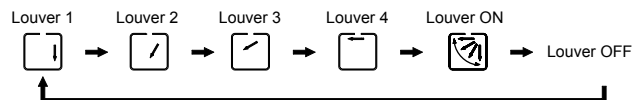
4. DIE TASTE FAN BETÄTIGEN

- Bei wiederholtem Drücken der Taste  ändert das System die Motorgeschwindigkeit von Automatisch, Hoch, Mittel und Niedrig.

5. DIE TASTE "SWING" UND "LOUVER" BETÄTIGEN

- Wenn Sie die Taste "SWING" drücken, schwingen die horizontalen Lamellen ununterbrochen. Durch erneute Betätigung von "SWING" wird die Schwingung gestoppt.

- Wenn Sie die Taste "LOUVER" drücken, arbeiten die horizontalen Lamellen wie in der nachstehenden Zeichnung dargestellt.




BETRIEB IM MODUS HEIZUNG (HEAT)

1. DIE ON/OFF-TASTE BETÄTIGEN

- Der Gebläsekonvektor schaltet sich mit der zuletzt erfolgten Einstellung ein


2. DIE TASTE "MODE" BETÄTIGEN

- Drücken Sie wiederholt die Taste "MODE", bis  auf dem LCD-Schirm angezeigt wird.

Das Symbol  leuchtet auf dem Display auf.

3. DIE TEMPERATURTASTE ZUR EINSTELLUNG DER TEMPERATUR BETÄTIGEN

- Die Taste mit dem Symbol  ermöglicht eine Temperaturerhöhung um 1°C

- Die Taste mit dem Symbol  ermöglicht eine Temperaturabsenkung um 1°C

- Das Display zeigt den eingegebenen Wert an, der im Bereich von 16°C und 30°C liegen muss.

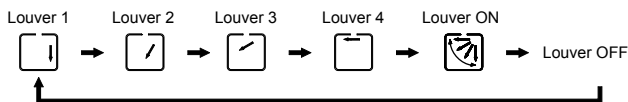
4. DIE TASTE FAN BETÄTIGEN

- Bei wiederholtem Drücken der Taste ändert das System die Motorgeschwindigkeit von Automatisch, Hoch, Mittel und Niedrig.

5. DIE TASTE "SWING" UND "LOUVER" BETÄTIGEN

- Wenn Sie die Taste "SWING" drücken, schwingen die horizontalen Lamellen ununterbrochen. Durch erneute Betätigung von "SWING" wird die Schwingung gestoppt.

- Wenn Sie die Taste "LOUVER" drücken, arbeiten die horizontalen Lamellen wie in der nachstehenden Zeichnung dargestellt.



BETRIEB IM LUFTENTFEUCHTUNGSMODUS (DRY)

1. DIE ON/OFF-TASTE BETÄTIGEN

- Der Gebläsekonvektor schaltet sich mit der zuletzt erfolgten Einstellung ein

2. DIE TASTE "MODE" BETÄTIGEN

- Drücken Sie wiederholt die Taste "MODE", bis auf dem LCD-Schirm angezeigt wird.

Das Symbol leuchtet auf dem Display auf.

3. DIE TEMPERATURTASTE ZUR EINSTELLUNG DER TEMPERATUR BETÄTIGEN

- Die Taste mit dem Symbol ermöglicht eine Temperaturerhöhung um 1°C.
 - Die Taste mit dem Symbol ermöglicht eine Temperaturabsenkung um 1°C.
 - Das Display zeigt den eingegebenen Wert an, der im Bereich von 16°C und 30°C liegen muss.

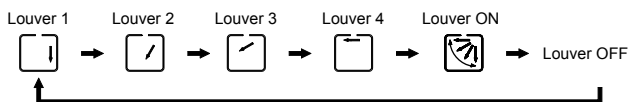
4. DIE TASTE FAN BETÄTIGEN

- Bei wiederholtem Drücken der Taste ändert das System die Motorgeschwindigkeit von Automatisch, Hoch, Mittel und Niedrig.

5. DIE TASTE "SWING" UND "LOUVER" BETÄTIGEN

- Wenn Sie die Taste "SWING" drücken, schwingen die horizontalen Lamellen ununterbrochen. Durch erneute Betätigung von "SWING" wird die Schwingung gestoppt.

- Wenn Sie die Taste "LOUVER" drücken, arbeiten die horizontalen Lamellen wie in der nachstehenden Zeichnung dargestellt.



BETRIEB IM VENTILATIONSMODUS (FAN)

1. DIE ON/OFF-TASTE BETÄTIGEN

- Der Gebläsekonvektor schaltet sich mit der zuletzt erfolgten Einstellung ein

2. DIE TASTE "MODE" BETÄTIGEN

- Drücken Sie wiederholt die Taste "MODE", bis auf dem LCD-Schirm angezeigt wird.

Das Symbol leuchtet auf dem Display auf.

3. DIE TEMPERATURTASTE ZUR EINSTELLUNG DER TEMPERATUR BETÄTIGEN

- Die Taste mit dem Symbol ermöglicht eine Temperaturerhöhung um 1°C
 - Die Taste mit dem Symbol ermöglicht eine Temperaturabsenkung um 1°C
 - Das Display zeigt den eingegebenen Wert an, der im Bereich von 16°C und 30°C liegen muss.

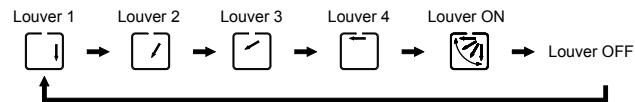
4. DIE TASTE FAN BETÄTIGEN

- Bei wiederholtem Drücken der Taste ändert das System die Motorgeschwindigkeit von Automatisch, Hoch, Mittel und Niedrig.

5. DIE TASTE "SWING" UND "LOUVER" BETÄTIGEN

- Wenn Sie die Taste "SWING" drücken, schwingen die horizontalen Lamellen ununterbrochen. Durch erneute Betätigung von "SWING" wird die Schwingung gestoppt.

- Wenn Sie die Taste "LOUVER" drücken, arbeiten die horizontalen Lamellen wie in der nachstehenden Zeichnung dargestellt.



ALLEINIGER BETRIEB IM VENTILATIONSMODUS

Dieses Programm dient zur Bewegung der Luft in einem Raum und um Luftstauungen zu vermeiden.

BETRIEB IM NACHTMODUS (SLEEP)

1. DIE ON/OFF-TASTE BETÄTIGEN

- Der Gebläsekonvektor schaltet sich mit der zuletzt erfolgten Einstellung ein

2. DIE TASTE "MODE" BETÄTIGEN

- Drücken Sie die Taste Mode, um die gewünschte Einstellung auszuwählen.

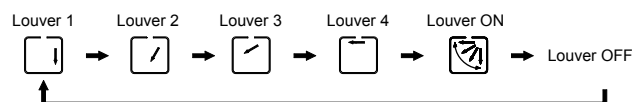
3. DIE TEMPERATURTASTE ZUR EINSTELLUNG DER TEMPERATUR BETÄTIGEN

- Die Taste mit dem Symbol ermöglicht eine Temperaturerhöhung um 1°C
 - Die Taste mit dem Symbol ermöglicht eine Temperaturabsenkung um 1°C
 - Das Display zeigt den eingegebenen Wert an, der im Bereich von 16°C und 30°C liegen muss.

4. DIE TASTE "SWING" UND "LOUVER" BETÄTIGEN

- Wenn Sie die Taste "SWING" drücken, schwingen die horizontalen Lamellen ununterbrochen. Durch erneute Betätigung von "SWING" wird die Schwingung gestoppt.

- Wenn Sie die Taste "LOUVER" drücken, arbeiten die horizontalen Lamellen wie in der nachstehenden Zeichnung dargestellt.



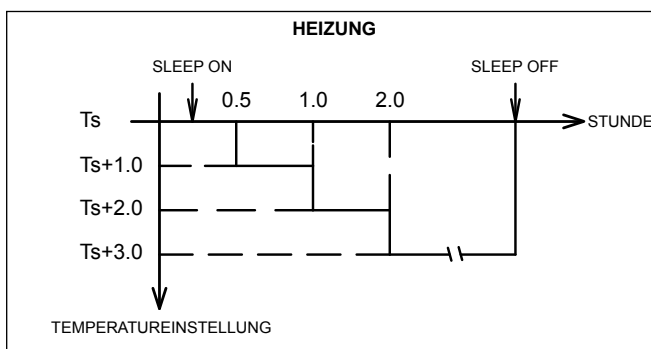
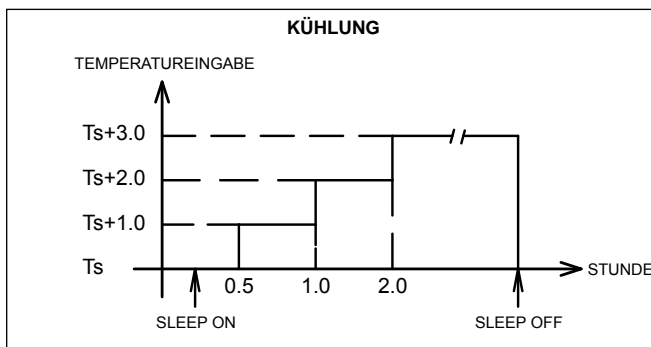
5. DIE TASTE SLEEP BETÄTIGEN

- Drücken Sie die Taste "SLEEP", um die Schlaffunktion zu starten. Das Display zeigt das Symbol an.

Die eingegebene Temperatur wird automatisch um 1°C nach einer Stunde erhöht.

Für den Betriebsmodus COOL wird die eingegebene Temperatur automatisch um 1°C nach einer Stunde erhöht.

Für den Betriebsmodus HEAT wird die eingegebene Temperatur automatisch um 1°C nach einer Stunde abgesenkt.



- Wenn sich das System im Ruhemodus befindet und die Taste oder betätigt wird, steigt die eingegebene Temperatur um 1°C seit der letzten Einstellung.

- Drücken Sie die Taste "SLEEP" erneut, um die Ruhefunktion zu löschen.

- Bei Stromausfall wird durch Ausschalten und Änderung des Betriebsmodus die Ruhefunktion gelöscht.

PROGRAMM ZUR AUTOMATISCHEN EINSCHALTUNG ÜBER DEN TIMER

- Diese Funktion kann im Voraus das Einschalten des Klimageräts programmieren.

- Drücken Sie die Taste "ON ", das Symbol blinkt daraufhin auf.

- Drücken Sie die Taste oder , um die Uhrzeit zu ändern (+ 1 Minute)

- Halten Sie die Taste oder 3 Sekunden gedrückt, um die Uhrzeit um 10 Minuten zu erhöhen.

- Drücken Sie die Taste "SET", daraufhin erscheint das Symbol (ON ☺) auf dem Bildschirm.
 - Wenn diese Funktion aktiviert ist, schaltet sich das Gerät automatisch zur eingegebenen Uhrzeit ein.

- Diese Funktion wird nur dann deaktiviert, wenn das Symbol (ON ☺) auf dem Bildschirm erscheint. Wenn Sie die Taste "ON ☺" drücken, blinkt das Symbol (ON ☺) auf; drücken Sie anschließend erneut die Taste "ON ☺", um die eingegebene Uhrzeit zu löschen. Das Symbol (ON ☺) ist nicht mehr auf dem Bildschirm zu sehen.

PROGRAMMIERUNG ZUR AUTOMATISCHEN ABSCHALTUNG ÜBER DEN TIMER

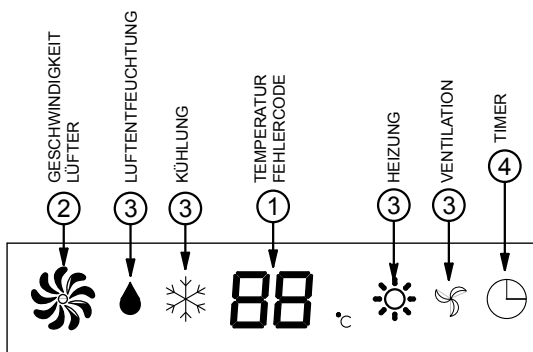
- Diese Funktion erlaubt es, im Voraus das Ausschalten des Klimageräts zu programmieren.

- Drücken Sie die Taste "OFF ☹", das Symbol (OFF ☹) blinkt daraufhin auf.
 - Drücken Sie die Taste (▲) oder (▼), um die Uhrzeit zu ändern (+ 1 Minute)
 - Halten Sie die Taste (▲) oder (▼) 3 Sekunden gedrückt, um die Uhrzeit um 10 Minuten zu erhöhen.
 - Drücken Sie die Taste "SET", daraufhin erscheint das Symbol (OFF ☹) auf dem Bildschirm

- Wenn diese Funktion aktiviert ist, schaltet sich das Gerät automatisch zur eingegebenen Uhrzeit aus.

- Diese Funktion wird nur dann deaktiviert, wenn das Symbol (OFF ☹) auf dem Bildschirm erscheint. Wenn Sie die Taste "OFF ☹" drücken, blinkt das Symbol (OFF ☹) auf; drücken Sie anschließend erneut die Taste "OFF ☹", um die eingegebene Uhrzeit zu löschen. Das Symbol (OFF ☹) ist nicht mehr auf dem Bildschirm zu sehen.

SELBSTDIAGNOSEN



1. CODE TEMP/ERRORE

Zeigt normalerweise die Raumtemperatur an, wenn das Klimagerät eingeschaltet ist.
 - bei einer Änderung der Temperatureinstellung blinkt die neue Einstellung (in °C) 5 Sekunden auf

- wenn der Raumfühler einen Fehler aufweist, blinkt E1 auf
- wenn der interne Fühler einen Fehler aufweist, blinkt E2 auf
- wenn der Wasserfühler einen Fehler aufweist, blinkt E3 auf
- wenn ein Fehler bei der Wassertemperatur im Eingang auftritt, blinkt E4 auf

2. MOTORGESCHWINDIGKEIT

Zeigt die reale Betriebsgeschwindigkeit des Ventilators (nicht die eingegebene Geschwindigkeit) an.

3. TROCKEN, FRISCH, WÄRME und BELÜFTUNG

Zeigt normalerweise den Betriebsmodus an.

4. TIMER

Zeigt den Status der automatischen Ein- oder Ausschaltung an.

VOR DER INBETRIEBNAHME

1. Vergewissern Sie sich, dass Ansaugung und Auslass nicht behindert werden.
2. Prüfen Sie, ob die Filter montiert sind.
3. Prüfen Sie, ob die Versorgung angeschlossen ist.
4. Prüfen Sie, ob der Erdleiter gut angeschlossen ist.

EINSTELLUNG DER LUFTSTROMRICHTUNG

Die horizontalen Lamellen und die Leitbleche können in zwei Richtungen eingestellt werden:

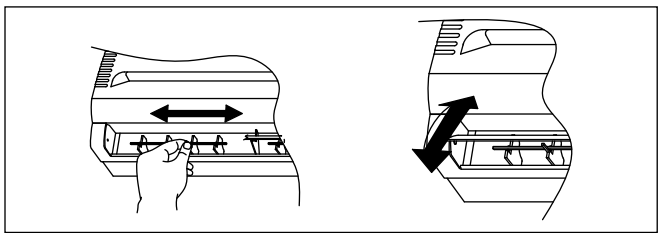
- die Luftleitbleche werden manuell eingestellt
- die horizontalen Lamellen können per Fernbedienung ausgerichtet werden

AUSRICHTEN DER LUFTLEITBLECHE:

- Das Luftleitblech drehen, wie in der Abbildung dargestellt
- Sowohl im Heiz- als auch Kühlmodus sollte der Luftstrom nicht direkt auf Personen treffen.

MOTORBETRIEBENE HORIZONTALE LAMELLEN:

- Die horizontalen Lamellen nie von Hand einstellen. Jede manuelle Tätigkeit an den Lamellen kann Schäden am System und/oder fehlerhaften Betrieb verursachen. Stellen Sie die horizontalen Lamellen ausschließlich mit der Fernbedienung ein.



WARTUNG UND PFLEGE

HINWEISE

- Vor jeder Reparatur oder sonstigen Arbeit den Strom abschalten und abtrennen.

- Scharfe Batteriekanten und -flächen stellen eine potentielle Verletzungsgefahr dar. Vermeiden Sie jede Berührung.

WARTUNG

Falls abzusehen ist, dass das Gerät für einen längeren Zeitraum nicht benutzt wird, folgende Schritte ausführen:

1. Den Motor einschalten, damit das Gerät austrocknet.
2. Den Gebläsekonvektor ausschalten und die Stromversorgung abtrennen.
3. Die Batterien aus der Fernbedienung entfernen.

PRÜFUNGEN VOR INBETRIEBNAHME

1. Sicherstellen, dass die Verkabelung nicht beschädigt oder gelöst ist
2. Sicherstellen, dass der Filter installiert ist und die austretende Luft nicht blockiert wird.

REINIGUNG DES GEBLÄSEKONVEKTORS

1. Säubern Sie die Außenfläche jede Woche mit einem feuchten Tuch, Wasser und einem milden Reinigungsmittel. Vermeiden Sie die Verwendung anderer Reinigungsmittel.
2. Der Rahmen mit Gitter und Paneel kann entfernt werden. Reinigen Sie ihn mit lauwarmem Wasser (max. 40°C) und trocknen Sie ihn mit einem trockenen Tuch ab.
3. Verwenden Sie keine chemisch behandelten Tücher oder einen Staubwedel zum Reinigen der Einheit.
4. Verwenden Sie nicht Benzol, Lösungsmittel, chemische Poliermittel oder andere Lösungsmittel zur Reinigung. Sie könnten die Kunststoffoberfläche ausbleichen, rissig machen oder verformen.

REINIGUNG DER LUFTFILTER

Verschmutzte oder verstopfte Filter reduzieren die Kühleffizienz der Einheit. Es empfiehlt sich deshalb, die Filter einmal alle zwei Wochen oder jede Woche zu säubern.

1. Öffnen Sie das Paneel, indem Sie die abgerundete Aussparung ergreifen und zu sich ziehen.
2. Die Lamellen des Filters halten und ihn leicht anheben, anschließend nach unten ziehen.
3. Die Filter per Staubsauger reinigen oder mit Wasser waschen; anschließend an einem frischen Ort trocknen lassen.
4. Verwenden Sie nicht Benzol, Lösungsmittel, chemische Poliermittel oder andere Lösungsmittel zur Reinigung. Sie könnten die Kunststoffoberfläche rissig machen oder verformen.
5. Setzen Sie den Luftfilter wieder ein; befolgen Sie dazu das umgekehrte Verfahren beim Ausbau. Die korrekte Filterseite weist mit der Aufschrift "FRONT" zu Ihnen hin.

EMPFEHLUNGEN

Bei normalem Betrieb können folgende Fälle auftreten:

DAS GERÄT STRÖMT EINEN UNANGENEHMEN GERUCH AUS

Bereits in der Raumluft enthaltene Gerüche wie jene von Teppichen, Möbeln oder Rauch können von dem Gerät ausgeströmt werden.

BEIM BETRIEB IST EIN ZISCHEN ZU HÖREN

Während des Betriebs oder sofort nach dem Ein- oder Ausschalten des Geräts kann ein leichtes Rauschen vernommen werden.

LEITFADEN ZUR PROBLEMLÖSUNG

Wenn Sie den Eindruck haben, dass das Gerät nicht korrekt arbeitet, prüfen Sie bitte folgende Punkte, bevor Sie sich an den Kundendienst wenden.

PROBLEM

1. Das Gerät funktioniert überhaupt nicht.

URSACHE DES PROBLEMS

1. Wurde die Stromversorgung entfernt oder fehlt Strom?
2. Ist der Elektroanschluss locker?
3. Sind die Schutzsysteme funktionstüchtig?
4. Ist die Sicherung durchgebrannt oder der Schalter offen?

ABHILFE

1. Wiederherstellung des Stroms abwarten.
2. Anschluss fest anziehen.
3. Schutzsysteme wieder herstellen.
4. Sicherung auswechseln oder den automatischen Schalter rücksetzen.

PROBLEM

2. Kühlung oder Heizung unzureichend.

URSACHE DES PROBLEMS

1. Ist die eingegebene Temperatur angemessen?
2. Ist der Luftein- bzw. Luftauslass verstopft?
3. Sind die Filter verschmutzt?
4. Gibt es andere Wärmequellen im Raum?
5. Hält sich eine große Anzahl von Menschen im Raum auf?

ABHILFE

1. Eine angemessene Temperatur eingeben.
2. Gegenstände entfernen, die den Luftein- oder Luftauslass verstopfen.
3. Die Filter und ggf. andere Bauteile reinigen.

PROBLEM

3. Die Fernbedienung funktioniert nicht

URSACHE DES PROBLEMS

1. Befindet sich die Fernbedienung außerhalb des Wirkungskreis des internen Geräts?
2. Bestehen Hindernisse zwischen der Fernbedienung und dem Empfänger?
3. Sind die Batterien verbraucht?

ABHILFE

1. Fernbedienung in angemessenem Abstand verwenden.
2. Das Hindernis entfernen bzw. reinigen.
3. Neue Batterien einlegen.

PROBLEME, DIE DEN EINSATZ VON QUALIFIZIERTEM KUNDENDIENSTPERSONAL ERFORDERN

PROBLEM

1. Das Klimagerät funktioniert nicht

URSACHE DES PROBLEMS

1. Schütz, Relais und Kondensator des Motors sind defekt.
2. Die Platine ist nicht funktionstüchtig.
3. Anschlussklemme ist locker.

ABHILFE

1. Die defekten Bauteile auswechseln.
2. Die Ursache der Störung prüfen und die Platine auswechseln, falls erforderlich.
3. Prüfen und erneut anziehen.

DISPLAY UND ALARMCODES

Das Display blendet im Normalfall die Außentemperatur ein, wenn das Gerät eingeschaltet ist.

Bei einer Änderung der Temperatureinstellung wird der neue Wert 5 Sekunden lang am Display eingeblendet.

Danach schaltet das Gerät wieder auf die Außentemperatur um.

Blinkanzeige bei Alarm:

E1 = Außentempersensord (RM) defekt oder nicht angeschlossen.

E2 = Wassertempersensord an der Batterie (ID Sensor) defekt oder nicht angeschlossen.

E3 = Wassertempersensord (OD Sensor) am Bypass des Ventils (nur Geräte mit werkseitig installiertem 3-Wege-Ventil) defekt oder nicht angeschlossen.

E4 =

1) Wassertemperatur (Sensor OD) weicht von der ausgewählten Temperatur ab. Bei Geräten mit werkseitig installiertem 3-Wege-Ventil darf das Ventil nicht geöffnet werden.

Heizung: Die Wassertemperatur muss für die Freigabe der Ventilöffnung höher sein als 31 °C.

Kühlung: Die Wassertemperatur muss für die Freigabe der Ventilöffnung tiefer sein als 20 °C.

2) Unkorrekte Wassertemperatur (Sensor ID) für den Lüfterbetrieb.

Heizung: Die Wassertemperatur muss für die Freigabe des Lüfterbetriebs höher sein als 36 °C.

Kühlung: Die Wassertemperatur muss für die Freigabe des Lüfterbetriebs tiefer sein als 15 °C.

E5 = Alarm Wasseruntertemperatur. Die Temperatur des Wassers ist tiefer als 4 °C. Die Batterie kann durch Vereisung beschädigt werden.

E7 = Alarm Wasserüberhitzung. Die Temperatur des Wassers ist höher als 70 °C. Die Teile aus Kunststoff können durch Verschmelzung beschädigt werden.

FUNKTION NOT-AUS-/HILFSSCHALTER

- Wird der Not-Aus-/Hilfsschalter länger als 5 Sekunden lang gedrückt gehalten, zeigt das Display die Temperatur der Batterie an (Wassertempersensord ID). Das Gerät reagiert mit einem akustischen Signal (Piep-Ton) und das „kalte“ Symbol mit schnellem Blinklicht.

- Den Not-Aus-/Hilfsschalter weitere 5 Sekunden lang gedrückt halten. Das Display zeigt in diesem Fall die Temperatur am Bypass des Ventils an (der Wassertempersensord OD ist nur bei Geräten mit werkseitig installiertem 3-Wege-Ventil vorhanden). Das Gerät reagiert mit einem akustischen Signal (Piep-Ton) und das „kalte“ Symbol mit langsamem Blinklicht.

- Den Not-Aus-/Hilfsschalter drücken (1 Klick), um die Anzeige der Wassertemperaturen auszublenden. Das Gerät reagiert mit einem akustischen Signal (Piep-Ton) und kehrt zum normalen Betrieb zurück (Anzeige der Außentemperatur).

Der Not-Aus-Schalter ermöglicht aber auch den Betrieb des Geräts, wenn die Fernbedienung gerade nicht zur Hand ist.

Die Taste wiederholt drücken, wodurch die Betriebssequenz Kalt-Heiß-Aus aufgerufen wird, wobei die folgende voreingestellte Konfiguration festgelegt ist:

- Kalt

Temperatur: 25 °C

Lüftergeschwindigkeit: Auto

Lamellen: Ein

- Heiß

Temperatur: 22 °C

Lüftergeschwindigkeit: Auto

Lamellen: Ein

WICHTIGE INFORMATIONEN

Das Gerät ist an das Stromnetz angeschlossen. Werden die Arbeiten von Personen ohne die erforderlichen technischen Kenntnisse ausgeführt, kann dies zu persönlichen Verletzungen und/oder Schäden am Gerät und Gegenständen in der Nähe führen.

STÖRUNGEN

- Bei Störungen das Gerät von der Stromversorgung abtrennen, erneut anschließen und wieder einschalten. Besteht das Problem weiterhin, benachrichtigen Sie bitte sofort den zuständigen Kundendienst.

- Das Gerät muss mit den auf dem Schild angeführten Daten (Spannung, Ampere und Hz) betrieben werden. Bei einer Nichtbeachtung obiger Angaben kann das Gerät bleibende Schäden davontragen.

- Denken Sie daran, den Erdungsdraht anzuschließen. Schließen Sie den Erdungsdraht nicht an Wasser-/Gasrohre, an das Beleuchtungsnetz oder an den Erder der Telefonkabel an.

- Wählen Sie eine geeignete Temperatur aus, die maximalen Raumkomfort bietet. Die Raumtemperatur sollte etwa 5°C kälter als die Außentemperatur sein. Durch eine sorgfältige Wahl der Raumtemperatur können Energieersparnisse erzielt werden.

- Halten Sie bei Betrieb des Geräts Fenster und Türen geschlossen. Bei Betrieb des Geräts müssen stets die Filter montiert sein, da sonst der in der Luft enthaltene Staub die Batteriefläche des Verdampfers verschmutzen könnte.

- Die Luftregelung kann angemessen eingestellt werden. Die ausströmende Luft des Geräts darf nicht direkt auf Personen treffen, da sie ein Gefühl von Kälte und Unbehagen hervorrufen kann. Regulieren Sie die Leitbleche für den Luftstrom von Hand; verwenden Sie hingegen die Fernbedienung, um die Schwingungen der horizontalen Lamellen zu verstellen.

Fügen Sie keine Gegenstände in die Lufteinlass-/Luftauslassschlitze ein. Dadurch könnten Sie sich bzw. andere Personen verletzen und das Gebläse beschädigen.

- Wasserspritzer auf dem Gerät können einen elektrischen Schlag und Störungen der Einheit hervorrufen.

Aufgrund beständiger Forschungs- und Entwicklungsarbeiten können die technischen Spezifikationen ohne Vorankündigung geändert werden.

VERTRIEBSNIEDERLASSUNGEN :

BELGIEN UND LUXEMBURG

+32 3 633 3045

FRANKREICH

+33 1 64 76 23 23

DEUTSCHLAND

+49 (0) 211 950 79 60

ITALIEN

+39 02 495 26 200

NIEDERLANDE

+31 332 471 800

POLEN

+351 229 066 050

PORTUGAL

+7 495 626 56 53

SPANIEN

+34 915 401 810

UKRAINE

+38 044 585 59 10

GROSSBRITANNIEN UND IRLAND

+44 1604 669 100

ANDERE LÄNDER :

LENNOX DISTRIBUTION

+33 4 72 23 20 20



Lennox arbeitet kontinuierlich an der weiteren Verbesserung der Produktqualität. Daher können die technischen Produktdaten, Nennleistungsangaben und Abmessungen ohne vorherige Ankündigung geändert werden, ohne dass sich daraus Haftungsansprüche ergeben. Unsachgemäße Installations-, Einstell-, Änderungs-, Wartungs- und Reparaturarbeiten können zu Sach- und Personenschäden führen. Installations- sowie Wartungs- und Reparaturarbeiten dürfen nur von qualifiziertem Installations- und Wartungspersonal ausgeführt werden.

